

# Wiesbadener Tagblatt.

**Kaufage: 9000.**  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementpreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

**Anzeigen:**  
Die einspaltige Garnanzelle oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Bettzeile 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

№ 178.

Mittwoch den 3. August

1887.

18 Langgasse, **J. Hertz, Langgasse 18.**

Von heute an bis zum Schluss des Monats:

**Ausverkauf einer grossen Anzahl Reste doppeltbreiter  
rein wollener Damenkleider-Stoffe**

**unter dem Fabrikations-Werth.**

18 Langgasse, **J. Hertz, Langgasse 18.**

5809

**W. Spindler'sche** Färberei etc. in Berlin.  
Annahmestelle: 21006  
Ang. Weygandt, Langgasse 8.

**Filet-Jacken,**

so fein wie möglich,

dünne, gestrickte Jacken, 4890

**Reformhemden (Gaze),**

leichte Socken per Dutzend  
1 Mk.

**L. Schwenck, Mühlgasse 9.**

**Möbel-Transport.**

Übernahme als Fachmann die feinsten und größten Umzüge  
innerhalb der Stadt wie nach auswärts unter Garantie bei  
persönlicher Verpackung. Beste Empfehlungen zur gefälligen  
Einsicht bei

**Wilh. Pfeil,**

Schreiner und Möbel-Transporteur,  
Bellrichstraße 5.

2882

**Zahn-Arzt C. Voigt, große Burg-  
straße 14.**  
Sprechstunden von 9—5 Uhr. 2818

**Nur 2 Mark**  
waschichte Knaben-Anzüge.  
Hosen 1 Mk.

**Nur 12 Mark**  
Herren-Anzüge  
in allen Größen  
und höher.

**Nur 2 Mark**  
Hosen in allen Größen bis  
zu den feinsten Sonntag-  
Hosen.

**Nur 3 Mark**  
Sonntag-Knaben-  
Anzüge in allen Mustern.

**D. Birnzweig,**  
Webergasse 52.

**Möbel und Betten,**  
nur gebiegene Arbeit, als:  
Bollst. Betten von 45 Mk. an,  
franz. Bettstellen m. hoh. Haupt  
von 20 Mk. an,  
gewöhnl. Bettst. v. 13.50 Mk. an,  
3th. Matraken. Keil v. 15 Mk. an,  
Strohsäcke von 5 Mk. an,  
2thürige Kleiderschränke (zum  
Abschlagen) von 35 Mk. an,  
1thürige Kleiderschränke (zum  
Abschlagen) von 18 Mk. an,  
Küchenschränke (2th.) v. 35 Mk. an,  
Küchenschränke (1th.) v. 28 Mk. an,  
Kommoden von 20 Mk. an,  
Rohrstühle à 3.50 Mk.,  
Strohstühle à 3 Mk.  
Tische in allen Größen stets  
auf Lager. 19805

**D. Birnzweig,**  
Webergasse 46.

**Original-Gemälde.**

**Freihand-Verkauf**

**Mühlgasse 2, I. Etage.**

Um zu räumen, wird eine kleine Anzahl Landschafts-Bilder  
zu jedem Preis abgegeben. 852



# Trauer-Formulare:

Todes-Anzeigen in Brief-Format  
und  
als Bellage zu Zeitungen,

Visiten-Karten mit Trauerrand,  
Aufdruck auf Kranzschleifen  
in Schwarz und Silber,

**Trauer-Papiere, Trauer-Converts**

liefert in eleganter Ausstattung die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**  
Wiesbaden, Langgasse 27.

Ziehung 6. September. 31  
**Loose** der **Oppenheimer Dombau-**  
**Lotterie** à 2 Mk., 11 Loose 20 Mk.,  
halbe à 1 Mk., 11 halbe 10 Mk. **Hauptgewinne:**  
**12,000, 5000, 3000, 1500 Mk., 1500 Gew.:**  
**43,000 Mk.** empfiehlt soweit Vorrath reicht die  
General-Agentur **A. Eulenberg**, Elberfeld.  
In **Wiesbaden** bei **Therese Wachter**, Lang-  
gasse 31, **Abr. Stein**, Mauritiusplatz 3. (H. 64071)

## Glaser-Glanzfarbe für Fussboden-Anstrich.

Diese neu erfundene **Glaser-Glanzfarbe** übertrifft nach reichlich gemachten Erfahrungen alle seither unter den verschiedensten Namen aufgetauchten Fussbodenlacke an **Haltbarkeit** und **Glanz**, verdient daher als **bester** und **billigster Fussboden-Anstrich** überall empfohlen zu werden.

### Die Glaser-Glanzfarbe

trocknet binnen 6 Stunden glashart, wodurch das Nachkleben der Fussböden, sowie das lästige Ueberlackiren vollständig beseitigt ist. Sie gibt dem Fussboden eine elegante, haltbare, gleichmässige Glanzfarbe, lässt sich wegen ihrer Elastizität sehr leicht verstreichen und ist im Striche ergiebiger, mithin auch billiger wie jede andere Farbe.

Der fertige Anstrich ist **höchst dauerhaft**, **fleckt nicht** und wird der **Glanz** durch **Bürsten** oder **Aufwaschen** mit **Seife** nicht beseitigt.

Die Farbe wird strichfertig geliefert und ist in allen Nuancen vorrätig.

**Preis per Pfd. 75 Pfg.**

Haupt-Depot für Wiesbaden und das frühere Herzogthum Nassau in der **Drogen-Handlung** von

**Wilh. Heinr. Birck,**  
5380 **Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.**

**Wasche** zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schön und pünktlich besorgt **Steingasse 25, 1 St. r.**

**Teppiche** jeder Art werden billigt und gründlich gereinigt **Castellstraße 1, 2 Stiegen.** 5 51

Ein **Hahn** und zwei **Hennen**, „**Paduaner**“, 1. Prämie, für 25 Mk. zu verkaufen **Michelsberg 2.** 5299

**Pfuhlfaß** mit Lager u. Träger und eine sehr gute, hölzerne **Saughpumpe** billig zu verkaufen **Dohheimerstraße 18.** 5376

## Pyrethrin

ist das anerkannt beste und sicher wirkendste Mottenmittel.

Preis per Packet . . . . . 10 Pfg.  
10 Packete . . . . . 75 „ 5381

**Allein-Verkauf** bei

**Wilh. Heh. Birck,**  
**Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.**

## Für die Ginnmachzeit

empfehle:

Hochf. Champagner-Essig,	Hochf. Salicyl-Wein-Essig,
„ Burgunder- „	„ Estragon- „
„ Rhein-Wein- „	„ Essig-Essenz,
acht <b>Holländ. Raffinade</b> aus ind. Rohrzucker,	
„ do. imit.,	
„ <b>Rölner</b> do.	
„ <b>Gries-</b> do.	
„ <b>Holländ. Crystallzucker</b> , gem.	

stets zum Tagespreis. 5383

**Aug. Helfferich, Hoflieferant.**

## Welschen zur Zucht

bei **Joh. Häfner**, Mühlgasse 5. 5323

## I<sup>a</sup> neue holl. Vollhäringe,

feinste Qualität, per Stück 7 Pf., 12 Stück 75 Pf., geringer Qualität per Stück 5 Pf., 100 Stück 5 Mk. 5330

**Heh. Elert**, Neugasse 24.

**Neue Kartoffeln**, Sel., Korn- und Rapsstroh und Rapspreu zu haben bei **W. Kraft**, Dohheimerstraße 18. 5374

**Gebrauchtes Piano** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **M. N. 300** an die Expedition erbeten. 529

Ein starker **Kinderwagen**, gebraucht, für ländlichen Gebrauch billig abzugeben **Römerberg 20, Stb. Wiesbaden** 529

Eine noch wenig gebrauchte **Cylinder-Schuhmacher Nähmaschine** billig zu verkaufen. Näheres bei **Westerburg**, Mühlgasse 7. 5358

Ein noch neuer **Bügel-Ofen** ist zu verkaufen **Nab. Wolframstraße 7, Hinterhaus.** 526

**Alte Pflastersteine** gesucht. Offerten abzugeben **Dohheimerstraße 18, Stb. Wiesbaden** 5376

**Wasch - Costüme.**

**Saison-Ausverkauf**  
bei  
**Benedict Straus,**  
21 Webergasse 21.

**Wasch - Stoffe.**

8712

Modell-Costüme.

Modell-Mäntel.

Foulards.

Kleider-Stoffe.

Spitzen.

Seiden-Stoffe.

Unsere werthen Kunden zur Nachricht, dass unser seit 1872 bestehendes **Herren-Bekleidungs-Geschäft** heute an Herrn Hof-Lieferanten **Fr. Wilh. Blechschmidt** übergegangen ist, welcher, als **bewährter Fachmann** auf dem Gebiete der Herren-Bekleidung, es unter der bisherigen Firma

## „Gebrüder Ulrich“

(Inhaber: **F. W. Blechschmidt**)

fortführen wird. Wir danken für das uns in so reichlichem Maasse geschenkte Vertrauen und bitten, dasselbe auch unserem strebsamen Nachfolger erhalten zu wollen.

Achtungsvollst

**Gebrüder Ulrich.**

Im Anschlusse an vorstehende Anzeige der Herren **Gebrüder Ulrich** bitte ich höflichst, das meinen Herren Vorgängern entgegengebrachte besondere Wohlwollen auch auf mich freundlichst übertragen zu wollen. — Ich werde unablässig bemüht sein, mir durch aufmerksame Bedienung, durch vorzügliche Ausführung der mir ertheilten Aufträge die volle Zufriedenheit der mich Beehrenden zu erwerben. Der langjährige Zuschneider, Herr **Gross**, bei dem Geschäfte interessirt, wird auch fernerhin als Mitarbeiter in demselben verbleiben; auch wird der bisherige Inhaber, Herr **Heinrich Ulrich**, bis Januar 1888 darin thätig sein.

Indem ich bei eintretendem Bedarf um gefällige Zuwendung werther Aufträge bitte, empfehle ich mich ebenso angelegentlich als

ergebenst

**F. W. Blechschmidt,**  
**Hof-Schneider**

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden,  
Sr. Durchlaucht des Fürsten Günther Friedrich Carl II. von Schwarzburg,  
Sr. Hoheit des regier. Herzogs zu Sachsen-Coburg-Gotha,  
Sr. Durchlaucht des regier. Fürsten Carl zu Schwarzburg-Sondershausen.

„Hôtel Zais“, **J. Bacharach**, Webergasse 2,

Hof-Lieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Grossherzogin von Baden,

theilt ergebenst mit, dass von

=== Mittwoch den 3. August an ===

ein grösseres

# Woll-Kleiderstoff-Lager,

hauptsächlich **Herbst- und Winterstoffe**, zum Verkauf gebracht wird.

Sämmtliche Stoffe sind in meinen Geschäfts-Localitäten zur Ansicht auf dem Ladentische ausgelegt.

Die nur bei dieser Gelegenheit maassgebenden Preise sind mit blauen Zahlen vermerkt. Nach strengem Grundsatz der Firma kommen nur **Waaren erster Qualität** in den Verkauf, für deren Haltbarkeit nach Möglichkeit die **weitgehendste Garantie** übernommen wird.

Gleichzeitig empfehle ich eine Parthie rein wollener, schwarzer und farbiger **Cachemire** von Mark 1.25 an per Meter, sowie eine Parthie schwarzer Etamine zu Mark 1.50 per Meter.

Der **Restbestand** der **Sommer-Stoffe** wie auch Resten und Roben knappen Maasses werden zur Hälfte des früheren Preises abgegeben.

✂ Auswärtige Aufträge finden die beste Erledigung. ✂

Wiesbaden, im August 1887.

## J. Bacharach,

2 Webergasse 2.

5260

### Concurs-Ausverkauf

der Firma **Geschwister Brichta**, Langgasse 31.

Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in **Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen, Cravatten** etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.

Die sich in dem Locale befindliche **Einrichtung**, als: **Ladenschränke, Reale** etc., wird sehr preiswürdig abgegeben.

216

Der **Concurs-Verwalter**.

### Sitz-Badewanne,

eine gut erhaltene, zu mieten oder zu kaufen gesucht. Angebote unter **C. R. 4** durch die Exped. erbeten.

Museumstr. 3, **Schuh-Lager**, Museumstr. 3,  
Hotel St. Petersburg, Hotel St. Petersburg.

**Grösste Auswahl** in den stärksten als auch in den elegantesten **Schuhen und Stiefeln** in nur solider Waare bei billigstem Preis.

Bestellungen nach **Maass** unter Garantie für gutes **Passen**, selbst bei den empfindlichsten Füßen, sowie **Reparaturen** werden bestens ausgeführt.

2021

**Ludwig Schramm.**

### Versteigerung.

Mittwoch den 10. August Vormittags 9 Uhr läßt Frau A. Kneupper Wwo. in Diebrich wegen Aufgabe der Deconomie und des Chaisenfuhrwerks:

- 5 Pferde,
- 4 Kühe,
- 1 bequemen Landauer-Wagen,
- 1 vier sitziges Coupé,
- 1 vier sitzige Glas-Kalesche,
- 3 Deconomiewagen, ein Paar Centeleitern,
- 1 Rolle,
- 3 Schnepplarren, 1 neue Karrenscheere,
- 1 Karren mit Sauchefas,
- 1 großes Sauchefas,
- verschiedene Pflüge, Eggen u. A. m., ferner
- 3 complete Chaisengeschirre,
- div. andere Pferdgeschirre,
- 1 einspännigen und 1 zweispännigen Schlitten,
- 1 Fegemühle,
- 1 Dickwurzmühle,
- 1 Futtererschneidmaschine,
- Futterkasten, verschiedene Möbel,
- ungefähr 150—200 Ctr. Rlee und Wiesenheu

gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigern. 5194

Langgasse **E. Wagner,** Langgasse 9.

**Musikalien-Handlung und Leih-Institut.**  
**Planoforte-Handlung.**

(Verkauf und Mietho.) 110

**Das** nunmehr 19 Jahre so beliebte, trotz aller Nachahm. unübertroffene **Saarwasser v. Retter,** München (staatl. gepr. und begutachtet), w. statt Del od. Pomade tägl. gebraucht bestens zu empfehlen ist, z. h. u. 40 Pf. u. Mt. 1,10 bei **L. Schild,** Langg. 3, u. **C. Brühl,** Wilhelmstr. 36. 201



### Griechische Weine

der Firma **Friedr. Carl Ott in Würzburg.**

	Per große Flasche incl. Glas	
<b>Camarite,</b> herber Rothwein . . .	1	Mark 80 Pfg.,
<b>Mont Guos,</b> herber Weißwein . . .	1	" 70 "
<b>Achaia-Malvasier,</b> vorz. Süßwein, . . .	2	" — "
<b>Moscato,</b> vorzügl. Süßwein . . .	2	" — "
<b>Mabrodaphné,</b> vorzügl. Süßwein, . . .	2	" 20 "

sowie einige Sorten ausgezeichnete Beerweine von 2 Mark 50 bis 3 Mark 20 Pfg. per Flasche bei

**E. Rudolph, Weißstraße 2.**

### Amsterdamer Kaffee-Lager

**Spec. in Kaffee's en gros & en détail,**  
eigene Brennerei (täglich frisch gebrannt),  
Inhaber: **C. Govers aus Amsterdam,**

**Directester Bezug,**  
empfehlte seine Kaffee's in roh und gebrannt zu billigsten Preisen:

<b>Sehr guten Haushaltungs-Kaffee</b> Mt. 1,40 u. 1,50,	) gebrannt.
<b>feinste ff. Mischung</b> . . . . . 1,60,	
<b>extrafeiner Perl</b> . . . . . 1,60,	
<b>roh (sehr gut u. rein)</b> . . . . . von Mt. 1,10 u. höher	

Auf Lager sind alle Sorten in roh und gebrannt von den billigsten bis zu den allerfeinsten.

Bei Wiederabnahme und für größere Consumenten möglichste Preisermäßigung. 3140

### Tapeten! Tapeten!

liefert franco zu den billigsten Engros-Preisen in neuesten Mustern, z. B.

**Naturell-Tapeten von 12 Pf. an, Gold-Tapeten von 28 Pf. an, Glanz-Tapeten von 30 Pf. an das Tapeten-, Rouleaux- u. Decorations-Geschäft**

**L. Spitzenberg,**  
**Wforzheim i. B.**

NB. Musterkarten stehen überallhin franco zu Diensten so daß sich Jedermann von den außerordentlich billigen Preisen der guten Qualität und der reichen Auswahl überzeugen kann. **Man unterlasse nicht, eine Muster-Karte zur Ansicht kommen zu lassen.** (H. 6365c)

### Lokales und Provinzielles.

\* Die Königin Isabella von Spanien kam vorgestern Mittag von Frankfurt aus mit der Eisenbahn hier an, durchfuhr in die Landauer einige Straßen der Stadt und begab sich darauf nach Schlangenbad, wo sie längeren Curaufenthalt nimmt.

\* Zu der gestrigen 32. Sitzung des Gemeinderaths unter dem Vorsitze des Herrn Oberbürgermeisters Dr. von Ibell, Herren Stadtbaumeister Israel, Stadträthe Wedel, Cron, Frank, Käshberger, Wädler, Roder, Schäfer und Wagemann am Ende — Ein städtischer Acker im Dörrth „Weidenborn“ (47 Akk. 72 Sch.) in P. Hartmann wiederverpachtet worden, und erklärt sich das College hiermit einverstanden. — Es liegt ferner vor der Vertrag, welcher zwischen der Cur-Direction und dem Musiker Carl Schwarze abgeschlossen worden ist. Der Vertrag wird ebenfalls genehmigt. — Der Herr Vorländer theilt sodann das von uns bereits mitgetheilte Resultat der Prüfung Weinproben zu dem Festtrunk mit, wonach den Herren A. Wilhelm und Jacob Bertram auf Grund ihrer Offerten und Proben ein Zuschlag erteilt werden soll. Der Gemeinderath ist damit einverstanden. Vergeben werden an die Mindestfordernden: a. die Herstellung der Handdecken zu der Festschrift für die Theilnehmer an der 60. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte an Herrn Buchbinder Gangeloff zu Preise von 16 Pfg. pro Stück (die höchste Offerte verlangte pro 48 Pfg.); b. die Drucklegung der Festschrift an die Herren Rud. Beck & Co. zum Preise von 1237 Mt. 50 Pfg. — Eine vorgenommene Revision der Kaffe der Ortskrankenkasse ergab, daß Alles in bester Ordnung gefunden wurde; es war nur in einer Schlußnotiz darauf aufmerksam gemacht, daß einzelne dringlich zu erledigende Geschäfte durch den Vorhanden eilig genug erledigt werden könnten. Es soll laut Beschluß des Gemeinderaths derartigen Fällen insofern vorgebeugt werden, als eine Commission beauftragt wird, solche eilige Sachen selbstständig zu erledigen und die nachträgliche Sanctionirung des Vorstandes einzuholen. — Herr P. Eckl sowie Herr N. G. Gerlin soll widerruflich gestattet werden auf ihre Kosten einen Noth-Canal bei ihren Besitzungen an der alten Hellmündstraße anzulegen. — Folgende Concessions-Gesuche werden genehmigt: 1) des Herrn Christian Hertler, Platterstraße 42, in dem Ausschank von Spirituosen; 2) des Herrn S. Wenz, welcher aus seinem früheren Geschäfte übrig gebliebenen Spirituosen in der Hause Langgasse 51 ausverkaufen will (der Verkauf soll bis 31. December dieses Jahres beendet sein); 3) des Herrn Kaufmanns J. C. Reitz, betreffend Kleinhandel mit Spirituosen in seinem demnach beziehenden Hause Kirchgasse 32. — Herr Kaufmann Korth theilt dem Gemeinderath mit, daß er kürzlich eine Mauer an Verbindungsweg von der Nero- zur Behrstraße habe errichten lassen und es sich jetzt herausstellte, daß dieselbe um ca. 50—60 Centimeter zu weit (in städtisches Terrain) vorgerückt sei; er bitte die Mauer zu belassen, und erkenne ausdrücklich an, daß seine Mauer auf städtischem Boden stehe. Die Bau-Commission beauftragt den Besuch mit der Maßgabe, daß eine jährliche Recognitionen-Gebühr 1 Mt. entrichtet werde und der Gemeinderath genehmigt die Stadtgemeinde Diebrich zur Unterzeichnung vor. Es handelt sich um Folgendes: Die Stadtgemeinde Wiesbaden hat einen der Stadtgemeinde Diebrich gehörigen Feldweg an der Märbeden-Anlage erworben, welcher als Weg einging; die Stadtgemeinde Wiesbaden aber hat sich verpflichtet, einen anderen Verbindungsweg herzustellen. Außerdem sollte sich die Stadtgemeinde Diebrich verpflichten, den Weg, der jetzt von der Mainzerstraße nach Spelmühle herunterführt, im öffentlichen Interesse offen zu halten, wenn er einget, einen anderen anzulegen. — Bei Herstellung des Moles im „Schützenhof“ sind Reparaturkosten entstanden, welche in der Höhe nicht vorgegeben sind. Es hat eine Ueberschreitung um 811 stattgefunden. Der Gemeinderath genehmigt nachträglich die Ueberschreitung. — Ferner ist angeordnet worden, und zwar auf Beschwerde von Anwohner der Platterstraße die Bösung des Krankenhauses nach dieser Richtung zu beschleunigen, um die Anwohner den Einblitz in das Gebäude des Krankenhauses zu entziehen. Durch diese Anpflanzung, welche genehmigt wird, hat ebenfalls eine Budget-Ueberschreitung stattgefunden, welche nachträglich genehmigt wird. — Dann ist die Jahresrechnung der Curverwaltung vorgelegt worden. Zur Prüfung derselben wurde eine Commission aus Herren Wagemann und Cron bestehende Commission ernannt.

zur Rem  
Beitrag  
Regere  
handlung  
scheidung  
planes fi  
gängigen  
gegen die  
Das Gehe  
eines Ob  
Blas vor  
ca. 700  
namentl  
Commis  
unterste  
Der Krie  
einen 3  
Verwend  
Binter  
1883/87  
beretts  
richtig be  
von einer  
gelangt,  
Friedhof  
Herr Sto  
engeren  
Architect  
in Aufsi  
Program  
Ihrer frü  
ind ein  
des Herr  
führung  
Anarbeit  
Budget-  
gelegt w  
Berzte,  
Project  
Räbe  
folgende  
unter der  
Schram  
Sticht  
bauung  
ca. des  
gebäude  
Jutra,  
straße 51  
richtung  
Aug. S  
Bierstadt  
Ubergan  
ferner a  
Stodbuch  
mann,  
straße 20  
Erklärung  
im Dörrth  
beabsicht  
straße 27  
mit Aich  
Abkürz  
sucht um  
weiterun  
Herstellu  
gelohnt,  
— Herr  
eines K  
Anhaltig  
mehr er  
und §. 1  
nach den  
um Scha  
und wol  
höheren  
Nerothal  
Bau auf  
Muskon  
seiner T  
Anfrage  
gefertigt  
ein Baup  
zur Anst  
weil nach  
Einfahrt  
Entfernu  
Der Gene  
stellung  
S. Dr. H  
Platterst  
straße an

Zur Kenntniss gelangt hierauf die Mittheilung des Beschlusses des Königl. Bezirke-Ausschusses, betr. die Festsetzung von Fluchtklinien für die Messergasse unter sehr eingehender Motivirung. Nach der Verhandlung vom 18. Juli, über welche wir i. Z. berichteten, ging die Entscheidung dahin, daß das Bedürfnis zur Festsetzung eines Fluchtklinienplanes für die Messergasse in ihrer ganzen Länge und in einer durchgängigen Breite von 6 Meter anzunehmen sei. Der Gemeinderath beschließt, gegen diesen Entsch. bei dem Provinzial-Rath Recurs zu ergreifen. — Das Gesuch der Frau Gramm Wwe. um Erlaubnis zur Aufstellung eines Obststandes an Bromenadewegen wird abgelehnt, da kein geeigneter Platz vorhanden ist. — Entsprechend dem Antrage der Commission werden ca. 7000 Mk. rückständige Steuerbeträge niedergeschlagen. Da dieselben namentlich aus der untersten Steuerstufe resultiren, soll die Finanz-Commission erwägen, ob es nicht angezeigt sei, überhaupt die unterste Steuerklasse nicht mehr zur Erhebung zu bringen. — Der Kriegerverein „Germania-Allemania“ bittet den Gemeinderath um einen Zuschuß für Abhaltung des Sedanfestes. Vorbehaltlich des Verwendungs-Nachweises werden 500 Mk. bewilligt. — Herr Director Winter legt eine Abrechnung über die Kärbeden-Anlage pro 1883/87 vor. Dieselbe hatte einen Umschlag von 88,000 Mk. und war bereits von den Herren Dr. Berle und Baagemann geprüft und richtig befunden worden. Aus letzterem Grunde sieht der Gemeinderath von einer nochmaligen Prüfung ab. — Zur Kenntniss des Gemeinderaths gelangt, daß die Leitung aus dem Mühlbergstollen nach dem neuen Friedhofe fertiggestellt und letzterer somit mit Wasser versorgt ist. — Herr Stadtbaumeister Israel referirt hierauf über Folgendes: „Zu der engeren Concurrenz für den Trinkhallen-Neubau waren die Herren Architekten M. A. Turner, C. von Köhler und Wilh. Vogler in Aussicht genommen und wurden dieselben unter Mittheilung des Programms mit der Ausarbeitung von Projecten auf Grund ihrer früheren Erklärungen beauftragt. Die drei Concurrenz-Projecte sind eingegangen und empfiehlt die Bau-Commission, das Project des Herrn Vogler vorbehaltlich einiger Abänderungen zur Ausführung zu genehmigen. Sie ist außerdem der Ansicht, daß vor Ausarbeitung des definitiven Projectes die vorliegenden Skizzen der Budget-Commission bezw. dem Bürgerausschusse zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Bau-Commission hält es ferner für angezeigt, einige Punkte, welche dem „Aesthetischen Verein“ angehören zu erörtern, das Project auf dem Stadt-Banamine einzusehen.“ Auf Antrag des Herrn Rößberger wird die Beschlußfassung auf 8 Tage ausgesetzt. — Folgende von Herrn Stadtbaumeister Israel vorgelegten Gesuche werden unter den üblichen Bedingungen genehmigt: a. dasjenige der Frau Carl Schramm Wwe., betr. Neubau eines Wohnhauses auf ihrem Banterrain Göttestraße; b. des Herrn Architekten Jean Kürschgen, betr. Erbauung zweier Wohnhäuser auf seinem Terrain Rheinstraße 93 und 95; c. des Herrn Schriftstellers Nic. Sörkel, betr. Errichtung eines Seitengebäudes Walramstraße 29; d. des Herrn Schornsteinfegermeisters Caspar Jatra, betr. Neubau zweier Seitengebäude auf seinem Grundstücke Lammstraße 51 und 53; e. des Herrn Rentners Adolph Rieusch, betr. Errichtung eines Anbaues an die Villa Parkstraße 20; f. des Herrn Lehrers Aug. Caffer, betr. Neubau einer Villa auf seinem Grundstück an der Bierhaderstraße; g. des Herrn Louis König, betr. Herstellung eines Nebenganges über den Gassegraben an seiner Baustelle Dohsestraße; ferner auf Widerruf und unter der Bedingung des Eintrags in das Grundbuch: h. das Gesuch des Herrn Verlags-Buchhändlers J. F. Bergmann, betr. Errichtung einer Kasse auf seiner Besetzung Schwabacherstraße 20, sowie i. dasjenige des Herrn Gärtners Friedrich Bug, betr. Errichtung eines Gärtner- und Wohnhauses und Anlage eines Brunnen im District „Unter der Welltrümme“. — Herr Landwirth H. Schaad beabsichtigt den Neubau eines Wohnhauses auf seinem Banterrain Moritzstraße 27. Gegen sein diesbezügliches Gesuch ist an sich nichts einzuwenden; mit Rücksicht auf die betr. Bestimmungen wird dasselbe vorläufig auf Ablehnung begutachtet. — Herr Schlossermeister S. Drinnenberg ersucht um Genehmigung zur Vornahme von Veränderungen resp. Erweiterung seines Werkstatthauses Emserstraße 25. Die dabei gewünschte Herstellung eines Ausganges auf den bestehenden Feldweg wird abgelehnt, im Uebrigen die Aufstellung eines Fluchtklinienplanes angeordnet. — Herr Dr. med. Gustav Lehr beabsichtigt die Errichtung eines Knieockers auf einem Theile des Nebengebäudes der Cur-Anstalt Neurothal; da jedoch ein Fluchtklinienplan für das Neurothal nicht mehr existirt, so wird das Gesuch mit Rücksicht auf §. 1 des Baustatuts und §. 12 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 auf Ablehnung begutachtet, weil nach den vorliegenden Zeichnungen angenommen werden muß, daß es sich um Schaffung von Räumen handelt, welche, wenn auch erst später, heiz- und wohnbar eingerichtet werden sollen. Es ist wiederholt und auch höheren Orts anerkannt, daß im sanitären Interesse eine Bedienung des Neurothals nicht zu gestatten ist und kann deshalb auch nicht ein weiterer Bau auf dem Lehr'schen Grundstück erlaubt werden. — Herr Rentner Rulow fragt an, unter welchen Bedingungen ihm gestattet werde, auf seinem Terrain an der Eissabenestraße 5 ein Wohnhaus zu erbauen. Die Anfrage wurde der Gemeindebehörde von der Königl. Polizeibehörde zu-geleitet und empfiehlt die Bau-Commission, der letzteren zu erwidern, daß ein Bauproject, welches nach Maßgabe des beigefügten Situationsplanes zur Ausführung gelangen soll, auf Ablehnung begutachtet werden würde, weil nach §. 73 der Bau-Polizei-Verordnung in Landhausstraßen, wozu die Eissabenestraße gehöre, eine Errichtung von Gebäuden in geringerer Entfernung als 3 Meter von der Grenze des Nachbarn nicht gestattet sei. Der Gemeinderath beschließt demgemäß. — Vergeben werden: a) die Herstellung von 53 gemauerten Gräften auf dem neuen Friedhofe an Herrn G. r. Her mann zum Preise von 1654 Mk. und b) diejenige von Wässerung vor dem Meiner'schen Hause an der verlängerten Friedrichstraße an Herrn R. Reichert. (Hierauf geheime Sitzung.)

✓ **Öffentliche Sitzung der Ferienkammer des Königl. Landgerichts** vom 2. August. Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Frau. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Staatsanwalt Müller. — Der Landmann Heinrich Philipp St. und dessen Sohn Peter Kaspar St. von Breckenheim sind durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Hochheim wegen Körperverletzung, gemeinschaftlich und mittelst gefährlicher Werkzeuge verurtheilt, zu je 1 Monat Gefängnis verurtheilt worden und Beide haben gegen dieses Urtheil Berufung eingelegt, welche jedoch als unbegründet verworfen wurde. — Der Bergmann Wilhelm St. von Kunkel hat im Laufe des vorigen Jahres, als er im Austrage eines hiesigen Geschäftsmannes wegen Erwerbung eines Mineralbunmens den Taunus besuchte, mehrere Birthe um die Beche geprellt und einem auch eine Birle mitgenommen, welche er leihweise erhalten hatte. Er wurde zu einer Gesamt-Gefängnisstrafe von 6 Monaten und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 2 Jahren verurtheilt. — Der Wirth Joh. B. von Marienthal und ein gewisser D. von D. waren von dem Königl. Schöffengericht zu Königstein wegen Jagdvergehens, Ersterer zu 6, Letzterer zu 3 Wochen Gefängnis verurtheilt worden. Auf die von der Anwaltschaft wider dieses Urtheil eingelegte Berufung wurde das Strafmaß dahin abgeändert, daß Joh. B. 10 Wochen und D. 4 Wochen Gefängnis erhielt.

\* **Die Handelskammer** bringt in ihrem Jahresbericht die bereits früher mehrfach von ihr befürwortete Umwandlung der hiesigen Nebenstelle in eine Reichsbankstelle wieder in Anregung und führt dabei aus: Zwar ist in den Verhältnissen der hiesigen Nebenstelle seit dem 1. Juni 1883 insofern eine Verbesserung eingetreten, als dieselbe von diesem Zeitpunkt an von zwei Beamten verwaltet wird und ihr Wirkungsbereich auf den directen Giro-Verkehr und die Aufbewahrung ver-schlossener Depositionen ausgedehnt worden ist. Der Geschäfts-Verkehr hat sich dadurch bedeutend vermehrt. Dem Bedürfnis ist aber dadurch nicht vollkommen Rechnung getragen, vielmehr machen sich durch den von Jahr zu Jahr in Folge des fortwährenden Anwachsens der Stadt hervor-gerufenen bedeutend vermehrten geschäftlichen Verkehr die bereits in unserer Eingabe an das Directorium der Reichsbank vom 18. November 1881 vorgetragenen Verhältnisse in verstärktem Maße geltend und rechtfertigen unsere Bitte um Umwandlung in eine Bankstelle.

\* **Der Schluß des Sommer-Semesters** in den städtischen Volksschulen wurde nach Beschluß der Schuldeputation auf den 20. August d. J. festgesetzt. Bekanntlich schließen die Gymnasien und die anderen höheren Lehranstalten unserer Stadt bereits am 13. August ihr Sommer-Semester.

\* **Der „Wiesbadener Fecht-Club“**, welcher sich bei dem am 30. und 31. Juli c. stattgefundenen Preisfechten des Gauverbandes mittelhessischer Fecht-Clubs in Mannheim betheiligte, hat bei dieser Gelegenheit wieder neue Lorbeeren geerntet. Die Zahl der Preisfechter betrug 7; 4 derselben sind sieggekrönt zurückgekehrt. Beim internationalen Preisfechten im Floret erhielten W. Schmidt und August Schleichler je eine bronzene Medaille. Außerdem trug W. Schmidt in dem Preisfechten des Gauverbandes den Ehrenpreis für Schlager, gestiftet von Bürgerm. Mannheims, davon. Im Gauverbandesfechten gewannen den 3. Preis im Floret August Schleichler, den 7. Catta, den 8. W. Schmidt, den 11. Wille — gewiß ein erfreuliches Resultat. Der Ehrenpreis ist auf einige Tage in dem Schaufenster des Herrn Wilh. Gerhardt, Kirchgasse 40 („Roths Haus“), zur Ansicht ausgestellt.

\* **Das Pommer-Corps** vereinigte sich am verfloffenen Sonntag auf dem Walthurm-Terrain zu einem Sommerfest, welches sowohl von Mitgliedern als auch von Freunden des Corps gut besucht war. Musik- und Gesang-Vorträge, sowie Ansprachen wechselten ab mit den von dem Vergnügungsrath des Corps (Herrn J.) veranstalteten Volksspielen, und das Ganze nahm den anprechebsten Verlauf.

\* **Die Gesellschaft „Fidelio“** wird kommenden Sonntag den 7. August, Abends 8 Uhr beinahe, auf der „Adolfsbühne“ eine italienische Nacht“ veranstalten. Die Gesellschaft, welche sich allgemeiner Beliebtheit erfreut, hat zu diesem Zwecke weder Mühe noch Kosten gescheut, um das aus Musik, Gesang, Tanz, komischen Vorträgen, bengalischer Beleuchtung, Feuerwerk u. s. w. bestehende Programm zur Zufriedenheit der Theilnehmer durchzuführen. Im Falle ungünstiger Witterung wird die Veranstaltung um 8 Tage verschoben.

\* **Submittirt** auf die Herstellung von 53 gemauerten Gräften auf dem neuen Friedhof hatten die Herren: R. Windolf in Dieblich zu 1621 Mk., Chr. Hermann zu 1654 Mk., W. Frig zu 1687 Mk., Gg. Embs zu 1885 Mk., H. Hasbach zu 1885 Mk., C. Höhn zu 2031 Mk., S. Böhlis zu 2250 Mk., A. Dietermann zu 2262 Mk., Chr. Fischer zu 2282 Mk. und G. Rießler zu 2334 Mk.

\* **Berichtigung.** In der gestrigen Mittheilung, betr. Operetten-Ausführung, haben wir „Fledermaus“ statt „Bagabund“ als lapsus calami zu verzeichnen.

\* **Ein Concert** der russischen Operettensängerin Frä. Lisa Berber findet heute Abend im „Central-Hotel“ (Museumstraße) statt; Berehrer der prideinden Operetten-Musik seien hierdurch darauf aufmerksam gemacht.

\* **Immobilien-Geschäft.** Im Monat Juli d. J. sind freiwillig verkauft worden 12 Wohnhäuser zum Gesamtpreise von 973,000 Mk. Im Juli v. J. waren es 13 Wohnhäuser, welche für zusammen 963,700 Mk. veräußert wurden.

\* **Besitzwechsel.** Herr Architect C. Schulze verkaufte sein Haus Raimertstraße 36 an Herrn Ober-Postsecretär Kupfer für den Preis von 37,500 Mk. Der Abschluß erfolgte durch das Bank- und Immobilien-Geschäft des Herrn Otto Engel, Friedrichstraße 26.

\* **Ein tief beklagenswerther Vorfall** ereignete sich am Montag, Nachmittags fuhr Herr Gymnasiallehrer Ferdinand Lang mit drei

Collegen von hier nach der Hebrich gegenüber liegenden Au, um im freien Rhein zu baden. Aber schon wenige Minuten, nachdem man sich im Wasser befand, wurde Herr Lang, welcher zuletzt hineingegangen war, von seinen Kollegen vermisst. Es ist zu vernunthen, daß er vom Schläge gerührt unterlief. Bis jetzt ist die Leiche nicht gefunden. Der Verunglückte hinterläßt seine betagten Eltern und eine untröstliche Braut. In einigen Tagen sollte die Hochzeit sein.

\* **Ein Luftballon** gewährte man gestern Vormittag von hier aus in der Richtung nach Mainz zu. Derselbe war von dem in Mainz in Gemeinschaft mit den Gasteiler Pionieren übenden Luftschiffer- Detachement aus Berlin in Function gesetzt worden.

\* **Aus Wassenheim** wird uns berichtet, daß dort eine Polizeiverordnung erlassen worden ist, nach welcher der Besuch der Wirthshäuser in der Gemeinde von Ortsangehörigen während des Gottesdienstes an Sonn- und Feiertagen verboten ist und jeder Gast- und Schankwirth seine Wirthschaft um 11 Uhr Abends zu schließen hat. Personen, welche nicht zu der Familie des Gast- oder Schankwirths gehören, dürfen sich nach 11 Uhr nicht mehr im Wirthslocale aufhalten, mit Ausnahme von Fremden, welche im Gasthaus wohnen. Junge Leute dürfen vor vollendetem 17. Lebensjahre die Wirthschaften nicht besuchen. Uebertretungen dieser Polizeiverordnung werden bis zu 9 Mk. eventuell mit Haft bestraft.

\* **Aus Frankfurt, 1. Aug.** wird berichtet: Eigenmächtiges Handeln unter Nichtbeachtung der gegebenen Vorschriften scheint wiederum die Ursache des am Sonntag vorgekommenen, noch gnädig verlaufenen Eisenbahn-Unfalls zu sein. Wie nämlich nachträglich bekannt wird, erhielt der ausfahrende Bebraer Zug auf der Brücke das Haltesignal und stand einige Minuten still. Der Wagenteller glaubte jedoch denselben noch vor Ankunft des Mainzer Zuges ausfahren lassen zu können, und gab das Signal Wahn frei, während er dem Mainzer Zug das Haltesignal gab. Aber zu spät. Der Führer des Mainzer Zuges erhielt dieses Signal nicht mehr und hatte vorher das Zeichen zur Einfahrt bekommen. Der Bebraer Zug stand daher während des Zusammenstoßes nicht still; er suchte vielmehr so rasch als möglich das eigene Geleise zu gewinnen, was ihm jedoch bezüglich der letzten Wagen nicht mehr rechtzeitig gelang.

**Aus dem Reich.**

\* **Der Herzog Adolph zu Nassau** verweilte dieser Tage in München und empfing dortselbst im "Hotel Bellevue" einen längeren Besuch des Prinzregenten von Bayern. Bald darauf erwiderte der Herzog die Bistte in der Residenz des Prinzregenten. Herzog Adolph ist inzwischen nach Hohenburg zurückgekehrt.

\* **Prinz Ferdinand von Coburg** hat Wien verlassen. Wohin er gereist ist, weiß mit Bestimmtheit Niemand anzugeben. Die Behauptung, welche der Prinz der bulgarischen Reputation gegenüber sich ausbedungen, ist abgelaufen. Es wird für wahrscheinlich gehalten, daß der Prinz sich auf dem Wege nach Bulgarien befindet. Dies scheint sich zu bestätigen. Wenigstens will der Sofiaer Correspondent der "Köln. Ztg." entgegen allen Anzeigen bestimmen wissen, daß Prinz Ferdinand in den nächsten Tagen in der bulgarischen Hauptstadt eintreffen wird. Wieder andere Berichte besagen, daß der Prinz sich bermalen noch in Wien befindet.

\* **Ueber den Gesundheitszustand des Königs von Holland** sind ungünstige Nachrichten in die Oeffentlichkeit gedrungen, die zwar von Amsterdam aus als unbegründet bezeichnet werden, sich aber mit Hartnäckigkeit zu behaupten suchen. Aus diesem Anlaß kommt auch die Erbfolge-Frage wieder zur Sprache und es wird erneut auf die Ansprüche des Herzogs Adolph zu Nassau hingewiesen, welche dieser Fürst im Falle des Ablebens des holländischen Monarchen auf das Großherzogthum Luxemburg hat. Des Königs Tochter, die siebenjährige Prinzessin Wilhelmine, ist nur Erbin der Krone von Holland, in Luxemburg ist sie nicht erbrechtlich. Das nassauische Erbrecht auf Luxemburg ist nach einer Meldung der "Westf. Ztg." von Deutschland anerkannt und wird von demselben eventuell kräftig unterstützt werden.

**Vermischtes.**

\* **Ein sonderbarer Heiliger** war es fürwahr, der sich kürzlich vor dem Schöffengericht zu Frankfurt zu verantworten hatte, und an seinem Debüt wird Rabbi Ben Albas bekanntes: „Alles schon dagewesen“, schmächtig zu Schanden. Im kleidsamen Gefängnißhabit, ein freundliches, man möchte sagen, ergebenes Lächeln auf den Lippen, tritt der Angeklagte J. Markus, sächsischer Unterthan, vor die Schranken. Das kleine, vertrocknete Männchen macht einen tiefen Bückling und bemüht sich dann, seinem hageren Körper eine möglichst militärische Strammheit zu verleihen. Die Anklage lautet auf groben Unfug. Der der Anklage zu Grunde liegende, unfromme Sachverhalt ist in großen Zügen folgender: Wandelt da am Morgen des 25. Juli ein Schuhmann langsamen Schrittes durch die Gänge der „Markthalle“, als sich plötzlich ein kleines Männchen — eben der Angeklagte — knurrend an ihn herandrängt: „Sie, Herr Polizei! Sehen Sie dort den Korb mit den schönen Gurken?“ — „Ja wohl, was ist damit?“ — „Von diesen Gurken werde ich zwei jetzt stehlen“ — und bevor noch der Jünger der heiligen Hermendab aus seinem Erstaunen über diese maßlose Offenheit eines Diebes sich erholt, hat sich schon unser Männchen an den Korb herangeschlichen und, ohne daß die anderwärts beschäftigte Köchin das Geringste merkt, escamotirt wieder

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Swellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten und eine Extra-Beilage.)

Sache zwei prächtige Gurken hinweg und dieselben — wie das Nürnbergger Brunnenmännlein seine Gänge — gravitatisch unter den Armen tragend — nähert er sich wieder dem Schuhmann, der ihn sofort in Beschlag nimmt und ihn in's Gefängniß befördert. Das Gurkenmännlein hat sich also heute wegen „groben Unfugs“ zu verantworten. Nachdem der freundliche Vorsitzende des Capital-Verbrechers Personalien bombardiert, beginnt das Verhör. „Sie wollten gewiß eingestekt sein?“ — „Gewiß, Herr Rath.“ — „Hatten Sie Hunger und war es Ihnen daher um ein Essen zu thun?“ — „Gewiß nicht.“ — „Ober waren Sie um ein Obdach in Verlegenheit?“ — „Auch das nicht, Herr Präsident, ich wollte nur gereinigt sein.“ (Gelächter im Auditorium, auch um die Mundwinkel des Präsidenten macht sich ein verrätherisches Zucken bemerklich.) Und nun erzählt das Männlein, wie es die Kreuz und Quer herumgewandert in deutschen Landen, bald in schlechten Herbergen, bald bei „Mutter Grün“ logirend. So sei es denn gekommen, daß sich die Parasiten groß an der Zahl bei ihm eingenistet. Er sei machtlos gewesen gegen seine Bedränger — da habe er kein anderes Mittel gewußt, als die Reinigung im polizeilichen Gewahrsam; und er sei froh, daß seine Combination sich so genau realisiert habe. Der Gerichtshof calculirt: Die Hinwegnahme der beiden frischen Gurken geschah in aller Stille. Damit wird der Begriff des groben Unfugs hinfällig. Eine falsche Vorspiegelung liegt auch nicht vor, und somit muß auf kostenlose Freisprechung erkannt werden. In dem bekannten Bewußtsein seiner „Bellätet“ verläßt unser doppelt gereinigter Sachse den Saal, erhobenen Hauptes und froh, seiner Parasiten entledigt und ein freier Mann zu sein.

\* **Ein Kuh als Zeugin vor Gericht.** Ein eigenartiger gerichtlicher Beweis wurde in einer Verhandlung der Strafkammer zu Münster geführt. Der Viehhändler Gumprecht aus Borghorst hatte eine von der Wittwe des Fuhrmanns Böhmer zu Emäderten gekaufte Kuh nach zwei Monaten zurückgebracht, weil das Thier nicht in der zugesicherten Frist melk geworden sei. Die Frau behauptete indeß, die Kuh sei gar nicht die von ihr verkaufte, und zeigte den Händler wegen Betrugsversuchs an. Da auch verschiedene andere Zeugen die Identität des Thieres verneinten, wurde Gumprecht vom Schöffengerichte zu Burgsteinfurt zu einer Woche Gefängniß verurtheilt. Der Bruder des Verurtheilten kam inzwischen auf den glücklichen Einfall, von der Kuh selbst Zeugniß zu erheben. Man führte dieselbe zu zwei verschiedenen Malen in die Nähe des Ortes Emäderten, und siehe — das Thier ging unverweilt und auf dem nächsten Wege bis vor die Stallung der Wittwe Böhmer, wo es, durch Brüllen Einlaß begehrend, Halt machte. Die Strafkammer, welche auf eingeleitete Berufung über den Fall zu befinden hatte, erachtete diesen Entlastungsbeweis als vollgültig und sprach nach dem Antrage des Staatsanwaltes den Viehhändler von Strafe und Kosten frei. Der Irrthum der Zeugen wird dadurch erklärlich, daß die vordem abgemagerte Kuh in der Pflege des Gumprecht ein ganz neues, stattliches Aussehen gewonnen hatte.

\* **Der als Naturmensch bekannte Maler Diefenbach**, der zur Zeit in Höllriegelskreuth bei München wohnt, wurde durch Strafmahndat wegen groben Unfugs zu drei Tagen Haft verurtheilt, weil er am 13. Juni seinen 9 Jahre alten Sohn ganz nackt im Freien stehen oder liegen ließ. Gegen dieses Urtheil hat Diefenbach Einspruch erhoben, weshalb die Sache demnächst am Amtsgerichte Wolfraathshausen zur Verhandlung kommt. Die dem Strafmandat zu Grunde liegende Handlung ist nicht Ausfluß von Muthwillen und Lust an Unfug, sondern die Folge der Anschauung Diefenbach's, daß die Einwirkung der Sonnenstrahlen und der Luft auf den Körper gesundheitsfördernd sei, die Kleider hingegen die Circulation stören.

\* **Bezüglich der Strandung des Dampfers „Oder“** fällt das Seeamt in Bremerhaven am 1. August folgenden Spruch: Die Strandung des Dampfers „Oder“ bei Sofotra am 30. Mai ist dadurch verursacht worden, daß beim Erlicken von Ros Feling die Entferrnung desselben zu weit abgeschätzt und in Folge dessen ein von dem an der Düstige Sofotras liegenden Felsenriff freiführender Cours gesetzt ist. Abgesehen von der falschen Schätzung der Entferrnung würde es richtiger gewesen sein, einen in größerer Entferrnung von vorerwähnten Riffen führenden Weg einzuschlagen. Dem Capitän Pfeiffer ist die Berechtigung zur Ausübung des Schiffergewerbes nicht zu entziehen, weil dies nur dann zulässig ist, wenn aus dem Verhalten des Schiffers dessen Unfähigkeit hervorgeht.

\* **Der Postdefraudant Zalewski** gab vor dem Bundesrichter in New-York die Erklärung ab, daß er freiwillig nach Oesterreich zurückkehren wolle, um vor die Gerichte gestellt zu werden. Man fand bei Zalewski bei dessen Verhaftung die Summe von 112,000 fl. vor, die der österreichisch-ungarische General-Consul bereits mit Beschlag belegt und nach Wien geschendet hat.

**R. E. C. L. A. M. E. N.**

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

„Die Perle vom Königstein“ von M. Schmidt. Zweite Auflage, elegant cartonnirt. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen zu haben. 22598

Die anerkannt gediegensten schwarzen Seiden-Stoffe nur reinesidener Qualitäten zu strengen Original-Fabrikpreisen liefert das Fabrik-Depôt — 9 Taunusstrasse 9 — C. A. Otto. 1

1. Bei  
Diesen  
eigen di  
ihre basell  
3840 We  
gelegene  
öffentlich  
Wiesbad  
34  
Seu  
9 1/2 Uh  
einer h  
nachverze  
bietend g  
Zwei nur  
und  
pla  
Bü  
St  
in  
1  
1  
1  
Le  
Bil  
371  
im Local  
Um 30  
219  
Pa  
Bü  
zu t  
C  
Ein t  
lang, m

### Bekanntmachung.

Dienstag den 9. August l. J8. Vormittags 10 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Eheleute Karl Silber-eisen und Philippine, geb. Silbereisen, von Dohheim ihre daselbst belegene Hofraithe nebst Garten im Ort und fünf in der Gemarkung Dohheim belegene Grundstücke, zusammen 3840 Mark taxirt, sowie eine in der Gemarkung Wiesbaden gelegene Wiese, taxirt 130 Mark, im Rathhause zu Dohheim öffentlich freiwillig versteigern lassen.

Wiesbaden, den 28. Juli 1887.  
34 Königlich-Preussisches Amtsgericht V.

### Bekanntmachung.

Heute Mittwoch den 3. August, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Abreise einer hiesigen Familie in dem Hause

### 13 Elisabethenstrasse 13

nachverzeichnete, noch gut erhaltene Möbel öffentlich und meistbietend gegen Baarzahlung.

Es kommen zum Ausgebot:

Zwei nußb. Bettstellen mit Sprungrahmen, Koffhaar-Matratzen und Keilen, 1 nußb. Waschkommode mit grauer Marmorplatte, 2 Nachttische mit grauen Marmorplatten, 1 nußb. Büffet mit weißer Marmorplatte, 6 massiv nußb. Barock-Stühle, 1 Ausziehtisch, 1 Fantasie-Garnitur, bestehend in 1 Sopha, 2 großen und 4 kleinen Sesseln, 1 Verticow, 1 Goldspiegel mit Trumeau und weißer Marmorplatte, 1 Chaise-longue, 1 zweith., nußb. Kleiderschrank, 2 schöne Teppiche, Vorlagen, Handtuchhalter, Wiener Stühle, Bilder, Gallerien etc.

Wilh. Klotz,  
Auctionator und Taxator.

371



### Schützen-Verein.

Heute Mittwoch den 3. August Abends 8 1/2 Uhr findet unsere zweite außerordentliche

### General-Versammlung

im Locale des Herrn Hch. Ditt, „Hotel Nonnenhof“, statt.

#### Tagesordnung:

- 1) Vorlage der abgeänderten Statuten;
- 2) verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiche Theilnahme und pünktliches Erscheinen ersucht  
219 Der Vorstand.

Prof. Dr. Stahl's

### Patent - Wäsche - Glanz.

Bewährtes der Stärke zuzusehendes Präparat, um Bügelwäsche den neuer Wäsche eigenthümlichen Glanz zu verleihen. 18895

Preis per Flasche 50 Pfg.

Wein-Engros-Debit für Wiesbaden:

C. W. Poths, Seifenfabrik.

Ein kleines Brodgestell, neu, eine schöne Theke, 4 1/2 Mtr. lang, mit eichener Platte, sind billig zu verkaufen. N. Exp. 5250

Ein Morgen Hafer zu verkaufen. Näheres Kapellenstraße 3. 5089

Gustav Gottron, 20859

### Wein-Restaurant,

Gartenwirtschaft,

22 Gärtnergasse 22 (nächst dem Central-Bahnhofe),

Mainz,

empfehlte seine anerkannt reingehaltenen Weine nebst Küche.

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, Bekannten und der verehrlichen Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage in meinem Hause Philippbergstraße 21 ein

### Bier-Restaurant „Zur Philippsburg“

eröffnet habe und lade zu recht zahlreichem Besuche ein. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste durch gute Speisen und Getränke nach Möglichkeit zufriedener zu stellen.

Achtungsvoll  
P. Jos. Broich.

1a Kalbfleisch per Pfund . . . . . Mk. —.60,  
Fricando per Pfund . . . . . „ 1.20

empfehlte L. Behrens, Laugasse 5. 4603

### Immobilien, Cupralien etc.

Nöbderallee ist ein Haus mit Thorfahrt und Hintergebäude, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, zu verkaufen. Näh. Exp. 4879

Billen und herrschaftl. Besitzungen, Hotels, Gastwirthschaften, sonstige Geschäfts- und Privathäuser hier und auswärts, Bergwerke, Fabriken, Hofgüter, Liegenschaften jeder Art, Pachtungen, Theilhaftigkeiten etc. etc. empfiehlt und übernimmt das schon lange bestehende und bekannte Immobilien-Geschäft von Jos. Imand. Bureau: Weilsstraße 2 (untere Nöbderallee). 65

Reutable Häuser etc. werden kostenfrei nachgewiesen d. Stern's Immobil.-Büro., Nerostraße 10. 15370

### Haus in feiner Lage,

nah den Bahnhöfen und höheren Schulen, mit Vor- und Hintergarten, großer Veranda, sehr geeignet für ein Knaben- oder Mädchen-Pensionat auch Musikschule, preiswerth zu verkaufen durch M. Linz, Mauergasse 12, II. 4937

Eine schöne Villa mit Veranda, großem Garten und Stallung für 30.000 Mk. Verhältnisse halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt Ph. Kraft, Louisenstraße 41. 5276

Bordere Adolphsallee ein sehr empfehlendwerthes Haus für 82.000 Mk. bei freier Wohnung von 5 Zimmern zu verkaufen durch J. Imand, Weilsstraße 2. 66

Zu verkaufen mehrere Herrschafts- und Geschäfts-Häuser, welche freie Wohnung rentiren. Näh. bei A. Kuhmichel, Hermannstraße 3. 5106

### Für Capitalisten und Banunternehmer.

Ein Grundstück, 132 Meter lang, 24 Meter breit, belegen auf der linken Seite des Nerothales, das sich zur Erbauung von fünf Billen eignet, ist unter günstigen Bedingungen, auch getheilt, zu verkaufen. Näh. Nöbderstraße 16. 4848

Ein Butter- und Eier-Geschäft zu verkaufen. Näh. Exped. 5192

15,300 Mk. auf 1. Hypothek à 5% zu leihen gesucht. Näh. bei H. Mitwich, Emserstraße 29. 4758

50,000 Mk. auf gute erste Hypothek per 1. October gesucht. Offerten sub H. S. 100 an die Exped. d. Bl. erb. 5338

16 bis 20,000 Mark sind gegen erste oder gute zweite Hypothek auf 1. October

**Pianino's**, gebrauchte, werden zu kaufen gesucht. Offerten erbittet man unter **H. E.** an die Exped. d. Bl. 5267

**Strickmaschine**, eine feine, noch neu, billigst abzugeben Walramstraße 12, II. 5275

Eine **Decimalwaage** zu verkaufen Hochstraße 24. 5007

Eine guterhaltene, vollständige **Baden-Einrichtung** für ein **Colonialwaaren-Geschäft** zu verkaufen. 20251  
**J. C. Kelper**, Kirchstraße 44.

**Einmach-Töpfe (Steingut)** in allen Größen werden billig abgegeben in der **Seiffabrik Schillerplatz 3, Hinterhaus.** 5262

Ein fast noch neuer **Serb**, 120 Centimeter lang und 73 Centimeter breit, Auszugs halber billig zu verkaufen Rheinstraße 81, Bel-Etage. 5349

Ein gebrauchter, leichter **Krankenwagen** auf einige Zeit zu mieten gesucht. Näh. Exped. 4915

Ein gutes **Zugpferd** zu verkaufen. Näh. bei **Eifert**, Gastellstraße 9. 5280

Wegen Geschäfts-Veränderung ist ein **Doppelpony** mit einem **Salbverdeck** zu verkaufen. Näh. Exped. 5110

**Würmer, Mistkäfer, Schnecken und Denscrecken** werden auf bezahlte auf der „**Fischzucht-Anstalt**“. 15800

**Kohlstroh und Kohlspreu** zu haben Schwalbacherstraße 39. 5111

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige. 5278

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebtes Töchterchen, **Johanna**, am Montag den 1. August Vormittags 10 Uhr nach nur 1tägigem Kranksein sanft verschieden ist. Um stillen Beileid bitten  
**Heinrich Bauermeister** und Frau.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, **Wilhelmine Fischer**, nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden und Sonnenberg, den 2. August 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 3. August Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Leichenhause aus statt. 5286

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren guten, unbergelichen Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, den Sattlermeister

Herrn **Friedrich Seipel**,

nach kurzem Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Dies zeigen an mit der Bitte um stille Theilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 1. August 1887.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 3. August Nachmittags 6 Uhr** vom Sterbehause, **Schwalbacherstraße 19**, aus statt. 5331

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, dass unser liebes Töchterchen,

**Elisabeth**,

nach kurzem, schwerem Leiden gestern Früh sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten, gleichzeitig im Namen der Hinterbliebenen:

**F. Eschenbrenner** und Frau,  
geb. Birk.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 4. August Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Mainzerstrasse 34, aus statt. 5395

### Dankagung.

Allen denen, welche bei dem mich so schwer betroffenen Verluste so herzlichen Antheil nahmen und die Verstorbene zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich hierdurch meinen innigsten, wärmsten Dank. 4943

**Julius Rohr.**

### Dankagung.

Allen denen, welche bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters so innigen Antheil nahmen, ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die überaus reichen Blumen Spenden sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

**Anna Ferneckes**, geb. Pfaff.

**Christian Ferneckes.**

**Katharine Reinhard**, geb. Ferneckes.  
**Carl Reinhard.** 5013

## Verloren, gefunden etc.

### Verloren

ein **Armreif** von Beau-Site bis Schützenhaus. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. (No. 1872) 92

Ein silbernes **Armband**, aus Röschen bestehend, wurde am 18. Juli Abends vom Lammus-Bahnhof bis zur Morichstraße verloren. Abzugeben gegen Belohn. Morichstraße 34, 1 St. 5311

Ein schwarzer **Sammtbeutel** mit einer **Brille** wurde am Sonntag Nachmittag in der Wilhelmallee verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 10, 2. Etage. 5297

**Verloren ein Portemonnaie** (Krotobil) mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Emserstraße 8, Parterre. 5377

Dejenige, welcher vorgestern in der Transport-Anstalt das **gelb-leadene Portemonnaie** entwendet hat, ist erkannt. Bitte um Rückgabe in der Exped. d. Bl., widrigenfalls gerichtliche Anzeige erfolgt. 5320

### Jagdhund,



jung, grau mit schwarzen Flecken und rothem Halsband, verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Römerberg 13. 5164

### Hund entlaufen!

Ein kleiner, weißer **Seidenpinscher** mit gelben Ohren, auf den Namen „**Pfiffig**“ hörend, ist am Sonntag Abend entlaufen. Dem Wiederbringer desselben eine gute Belohnung Wilhelmstraße 12, 2. Etage. 5070

### Für den alleinigen Ausverkauf eines renommierten Münchener Exportbieres

31 wird unter günstigen Bedingungen für Wiesbaden ein Abnehmer gesucht. Offerten sub C. 6916b an Haasenstein & Vogler, Mannheim, erbeten. (H.6916b)



### Herzliche Gratulation

der Frau Th. R....., Faulbrunnenstrasse, zu ihrem heutigen 30. Geburtstage mit dem Wunsche, dass sie diesen Tag noch recht oft in ungetrübter Heiterkeit erleben möge. R. B., K. L.

**Nambach.** Ein donnerndes Hoch soll fahren nach N a m b a c h u f d e R a n g e r e c h u n g u n s e r e m M e i s t e r H e r r n P h. S c h a u s z u s e i n e m 36. W i e g e n f e s t e. D e r M e i s t e r s o l l l e b e n, s e i n e K a t h a r i n e d a n e b e n, d e s R e c h t s r a f f i n c h e d a b e i, h o c h l e b e n s i e a l l e D r e i.

5316 **Die durstigen Gefellen.**  
Eine alleinstehende Wittve übernimmt noch die Wäsche einiger Herrschaften zum Waschen und Bügeln. Auch wird Monat-Wäsche angenommen. Näh. Walramstraße 7. Strh. 5362  
Ein Aind wird mitaefüllt Blatterstraße 7. 5266

### Honig-Seife, Veilchen-Seife, Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität empfehlen à Packet (3 Stück) 40 Pfg. Louis Schild und A. Berling. 199 22

### Delfarben und Lade

empfehlst zu äußerst billigen Preisen  
Wilhelm Schlepper, Hoflackirer,  
32 Adlerstraße 32.

Briefliche Aufträge werden pünktlich besorgt. 6706

Ein neuer Landauer und ein neuer Mehger- oder Milchwagen zu verkaufen. Näh. untere Albrechtstraße bei Schmied Roth. 5282

Ein Bett billig zu verkaufen Röderallee 6, Hinterh. 5261

### Unterricht.

Ein junges Mädchen, welches sehr gut englisch und französisch spricht, ertheilt Unterricht. Näh. Lehrstraße 23. 5302

Ein Student ertheilt gewissenhaften Unterricht in Latein und Griechisch. Näh. Exped. 4287

Leçons de français: grammaire, conversation, littérature. Adelheidstrasse 15, III. 3223

Demoiselle française, diplômée, cherche position d'institutrice. S'adresser au bureau du journal M. B. 345. 5277

### Becker'sche Musikschule mit Conservatorium

für „Solo- u. Chorgesang“, „Klavier- u. Violin-, Violoncello-, Harmonium-, Trio- und Quartettspiel“, „Ausbildung für das Lehrfach“, „Theorie u. Compositionslehre“. Eintritt jederzeit. Prospekte, Referenzen und Anmeldungen in der Anstalt Schwalbacherstrasse 11. 16770

### Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine Verkäuferin mit Sprachkenntnissen wünscht bei bescheid. Ansprüchen hier oder auswärts Engagement in einer Conditorei. Beste Referenzen. Gef. Offerten unter C. J. an die Exped. 5117  
Ein Bügelmädchen s. Beschäft. Näh. Schachstraße 12, II. 5322

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Ladenmädchen hier oder auch auswärts in einem Colonialwaarengeschäft. Gef. Offerten unter M. M. 300 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5343

Eine perfecte Büglerin empfiehlt sich bei Privatkunden. Näh. Rheinstraße 53, Hinterhaus. 5279

Eine Wasch- u. Putzfrau s. Besch. N. Adlerstr. 52, 1 Tr. r. 5385

Ein r. Mädchen s. Monatstelle. N. Sommerstraße 3, II. 5339

Ein jung. Mädchen s. Monatstelle. N. Kirchgasse 37, Stg. 5341

### Tüchtige Köchin,

Bayerin, 23 Jahre, sucht per 15. August oder später Placement in seinem Privathause, besserem Hotel oder Restaurant. Briefe unter E. 18762 an D. Frenz in Mainz erbeten. 92

Ein starkes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Bellritzstraße 23, Hinterhaus, 2 Stiegen. 5271

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, dieselbe nimmt auch Monatstelle an. Näh. Adelheidstraße 25, Dg. 5272

Für ein ordentliches Mädchen wird während der Ferienreise ihrer Herrschaft eine Aushülfsstelle gef. Moritzstraße 34, II. 5273

Ein feineres Mädchen, evang., welches Liebe zu Kindern hat, im Nähen und Bügeln bewandert, sucht Stelle bei größ. Kindern. Gute Zeugn. stehen zur Verfügung. Näh. Adlerstr. 28, Part. 5079

Ein anständiges Mädchen, das Kochen und Nähen kann, sucht bald Stelle. Näh. Exped. 5256

Ein Mädchen, das bürgerlich Kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Adolphsallee 31, 2 Tr. 5268

Eine anspruchl. Dame (40 Jahre) sucht zur selbst. Führung des Haushaltes bei einem älteren Herrn oder kleiner Familie geeignete Stelle. Gef. Offerten an Herrn Professor Krieg, Trierischegasse 1, Frankfurt a. M. 5274

Eine gesunde Amme sucht sofort Stelle. Näh. Feldstraße 13, 2 Stiegen hoch. 5269

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Röderallee 28, 2 St. 5304

Ein anst. Mädchen, welches bürgerl. Kochen kann und alle Hausarbeit verst., sucht Stelle. Näh. Emserstraße 36, S. 5329

Ein anständiges Mädchen, das bürgerl. Kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Schachstraße 5, I. 5327

Ein Mädchen, welches perfect schneidert und etwas Putz versteht, wünscht passende Stellung, am liebsten im Ausland. Offerten unter L. M. 50 an die Annoncen-Exped. der Transport-Anstalt Wiesbaden. 5326

Ein Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder als besseres Hausmädchen. Näh. N. Kirchgasse 3. 5391

Stellen suchen Haus-, Küchen- und Kinder mädchen durch Stern's Bureau, Nerostraße 10. 5371

Ein Mädchen, das selbstständig einen Haushalt führen kann, sucht Stelle zu einem Herrn oder einzelner Dame oder als Hausmädchen allein. Näh. Adlerstraße 39, 3. Stod. 5353

Ein älteres Mädchen, welches gutbürgerlich Kochen kann und alle Arbeiten verrichtet, sucht Stelle durch Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 5355

Ein Mädchen, im Nähen, Bügeln und Kochen erfahren, sucht Stelle zu 1 oder 2 Personen, geht auch als Haus- oder Kinder mäd chen. Näh. Dohheimerstraße 18, 1 St. links. 5347

2 j. Mädchen s. Stellen als Hausmädchen oder Mädchen allein hier oder auswärts d. Müller's Bur, Friedrichstraße 34. 5373

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 15. August Stelle als Hausmädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. Herrnmühl gasse 3, 1 Stiege hoch. 5339

Gutes Herrschafts- sowie Hotel-Personal empfiehlt Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 5357

Empfehle sofort das beste Herrschaftspersonal aller Branchen, eine Herrschaftsköchin mit 3jähr. Zeugn., englische und französische Bonnen durch Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 5344

Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht Beschäftigung in sowie außer dem Hause. Näh. Exped. 4940

Ein militärfreier Mann, Gärtner, sucht, gestützt auf lang-jährige Zeugnisse, auf 15. August Stellung bei einer Herrschaft als Gärtner oder Diener. Näh. Exped. 5387

**Personen, die gesucht werden:**

Ein ordentliches Mädchen, im Kleidermachen geübt, findet Beschäftigung. Näh. Emserstraße 16. Dasselbst können Mädchen das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen. 5367

Ein reinliches Monatmädchen gesucht Bleichstraße 22, P. 5308

Ein Waschmädchen gesucht Heleneustraße 11. 5179

Ein tüchtiges Waschmädchen nach **Schwalbach** gesucht. Näh. Michelsberg 20, Hinterhaus, 1 Stiege. 5337

Es wird auf 3 Monate ein tüchtiges Hausmädchen zur Aus- hülfe gesucht Emilienstraße 5. 5390

Ein nettes Kindermädchen und ein Mädchen zum Austragen von Waaren gesucht d. **Grünberg's B.**, Schulgasse 5. 5369

Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird sofort gesucht Heleneustraße 30. 5380

Ein anständiges Mädchen Tages über zu einem Kinde gesucht Heleneustraße 11. 5305

Ein braves Mädchen wird den Tag über für Hausarbeit und zu einem Kinde gesucht, **L. Hack**, H. Burgstraße 6. 5359

**Gesucht** zum 15. August eine gute, selbstständige Köchin Mainzerstraße 6. 5310

Einfache, bürgerliche Köchin, Mädchen für Haus- und Küchen- arbeit sucht per sofort **Ritter's Bureau**. 5365

Ein ordentliches Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht Faulbrunnenstraße 6. 3943

Webergasse 13 wird ein junges, williges Mädchen gesucht 4039

Ein fleiß., zuverl. Mädchen f. Hausarb. gef. Emserstr. 34. 5209

Ein braves, tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, Parterre. 5139

Korikstraße 7, Parterre, wird ein tücht. Mädchen gesucht. 5068

**Gesucht gegen hohen Lohn** Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 4055

Ein ordentliches Mädchen gesucht Häfnergasse 13. 5171

Ein Mädchen, welches auch im Waschen geübt ist, für Haus- und Küchenarbeit gesucht Stifftstraße 14. 5288

„**Villa Anna**“, Sonnenbergerstraße 13, wird ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 5295

Ein **Kindermädchen** auf 1. September i. Besitze guter Zeugn. wollen sich melden Rheinstraße 88, P. 5289

Ein braves Mädchen, im Kochen nicht ganz unerfahren, wird in einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. bei Frau **Pansch**, Grabenstraße 3. 5300

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und eine kleine Haushaltung zu führen versteht, sof. gesucht. Näh. Exped. 5293

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen, die feinstädtisch kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Sich zu melden bis Nachmittags 4 Uhr Adolphsallee 41, Hl. 5306

Gesucht ein zuverlässiges, anständiges Mädchen für den Haushalt. Nur mit guter Empfehlung versene mögen sich melden. Näh. Exped. 5318

E. j. Mädchen v. Lande zu e. Kinde gef. Albrechtstr. 29, L. 5348

Zum 1. September wird nach auswärts ein tüchtiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, gesucht. Näh. Langgasse 26, Eckladen. 5345

Ein reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 14. 5340

Gesucht 1 perfecte Kammerjungfer und 1 tüchtiges Haus- mädchen durch **Grünberg's Bureau**, Schulgasse 5. 5368

Gesucht tücht. Mädchen für allein, feinstädt. Köchin, eine engl. Bonne, vier Küchenmädchen, zwei Herrschaftsdienner und ein Hausbursche durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 5356

Gesucht ein Mädchen Hellmündstraße 33, Parterre. 5361

Dienstmädchen gesucht Emserstraße 32. 5384

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen und der Haushaltung vorstehen kann, gesucht Langgasse 51, Laden. 5366

**Biebrich.**

Ein gesittetes, fleißiges Mädchen, mit allen Haushaltarbeiten vertraut und auch im Kochen geübt, wird per 1. September cr. von mir gesucht. **M. Wiesner, Biebrich a. Rh.** Schiersteinerstraße, „Villa Bottler“. 5333

Mehrere tüchtige Mädchen als solche allein für hier und ausw. gegen gutes Salair sucht **Grünberg's Bur.** 5368

**Reisender-Gesuch!**

Ein Manufactur- und Seidenwaaren-Geschäft ersten Ranges sucht für Wiesbaden und Umgegend einen **tüchtigen Reisenden** für Privat-Kundschaft gegen kleines Fixum und guter Provision. Nur wirklich mit der Branche ganz vertraute Herren wollen ihre Offerte unter **A. 7** an die Expedition d. Bl. abgeben. 5377

**Tüchtige Feuerschmiede und Schlosser**

sucht **Joh. Schmahl**, Maschinen-Fabrik, Mainz. 92

**Schlosser** gesucht. **N. Schneiderhöhn**, Biebrich. 5354

Tüchtige **Bauschreiner** (Anschläger) gesucht Dohheimer- straße 33. 4616

Tüchtige **Schreiner** sofort gesucht bei **H. J. Wiederspahn**, Adolphsallee 6. 5104

**Schreiner** gesucht von **L. Schmidt**, Heleneustr. 4. 5314

Gesucht ein **Chef** durch **Stern's Bur.**, Nerostr. 10. 5372

**Lehrling** in ein Tuchgeschäft gesucht. Näh. Exped. 4836

Ein **Lehrling** auf gleich gesucht.

**H. Glaeser**, Hofsphotograph. 4963

**Schneider-Lehrling** gesucht. Näh. Exped. 4841

Ein **Milchfuhrmann** auf „Hof Nürnberg“ gesucht. 5095

Ein **tüchtiger Knecht** gesucht Bleichstraße 4. 5394

Ein **Tagelöhner** für Feldarbeit gesucht Steingasse 32. 5165

2 **Tagelöhner** für Feldarbeit gef. Dohheimerstr. 49. 5307

Ein junger **Kupferputzer** gesucht durch **Dörner's Bureau**, Friedrichstraße 36. 5355

**Rapfjunge** gesucht Saalgasse 32. 5352

**Hausbursche** gesucht Kirchgasse 22. 5292

**Schweizer** gesucht. Näh. Exped. 5364

**Wohnungs-Anzeigen**

**Gesuche:**

Ein einzeln stehender älterer Herr, der eigene Menage hat, sucht auf den 1. October, auch allenfalls etwas früher oder später, eine Parterre-Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu miethen, welche nicht allzuweit von den Bahnhöfen liegt. Offerten können Zahnstraße 7, Hinterhaus, Parterre, zur Beförderung an den suchenden Herrn abgegeben werden. 5052

**Zwei herrschaftliche Wohnungen, jede von 6 bis 7 Zimmern mit nöthigem Zubehör, Gartenbenutzung, wenn möglich Stallung, Alles in einem Hause, auf gleich zu miethen gesucht. Offerten mit Preis- angabe unter A. S. 27 an die Expedition dieses Blattes erbeten.** 5221

**Gesuch.**

Eine kleine Familie von zwei Personen und einem Kinde sucht auf 1. October d. J. event. auch per sofort eine un- möblierte Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör. Garten sehr erwünscht. Eine kleine Villa zum Alleinbewohnen erhalte den Vorzug und ist Gesuchsteller convenienten Falles nicht abgeneigt, das Haus zu kaufen. Offerten mit genauer Preis- angabe unter Chiffre **B. 56** an die Exped. d. Bl. erbeten. 5284

**Gesuch.**

Eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, möglichst Bel-Etage mit Balkon und Garten, wird von ruhigen Miethern (2 Personen) zum 1. October gesucht. Preis ungefähr 1000 Mk. Offerten unter Chiffre **C. T. 12** an die Expedition dieses Blattes. 5270

Ein junger Beamter sucht ein möbl. Wohn- und Schlaf- zimmer, wenn möglich mit voller Pension. Offerten unter **G. V.** an die Exped. d. Bl. abzugeben. 5285

Eine heizbare, einfach möbl. Mansarde zu miethen ge- sucht. Näh. Schwalbacherstraße 67, Parterre. 5263

Ein junger Lehrer sucht zum 15. August ein möbliertes Zimmer event. mit Kaffee. Off. sub H. 109 an die Exped. 5312

### Gesuch.

Eine unmöblierte Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör wird auf sofort zu miethen gesucht. Taunusstraße, Stiftstraße und Elisabethenstraße oder deren Nähe erhalten den Vorzug. Gef. Offerten unter Chiffre A. B. 40 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 5285

Eine alleinstehende Dame sucht per 1. October 3 Zimmer mit Zubehör in g. Lage. Offerten mit Preis unter L. M. 49 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5287

Eine Gesellschaft von ca. 50 Personen sucht ein Vereinslocal. Offerten unter Chiffre J. Sch. 50 bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 5346

### Angebote:

Adelheidstraße 13, Parterre, per 1. October 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, großer Garten billig zu verm. 4852  
 Adolphstraße 8, Parterre, ist ein feinemöbliertes Zimmer zu vermieten. 21664

**Villa** Alexandrastraße 3 zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 9)

Kapellenstraße 8 im Garten sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 5264

Marktstraße 22 eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zub., an ruhige Leute zu verm. 3904

Moritzstr. 28 ein gr., feinemöbl. Parterre-Zimmer zu vm. 2044

### 3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 18621

Nerostraße 9 ist ein möbliertes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 4045

Nerothal 18 ist im Gartenhaus ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5336

Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222

Nicolasstraße 1 möblierte Etagen und Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 4514

Philippbergstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung zum 1. October zu vermieten. 3985

Platterstraße 52 eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 1 im Laden. 2464

Rheinstraße 26 ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang billig zu verm. N. daselbst 1 St. 5301

Rosenstraße 5 ist die 2. Etage, bestehend aus einem Salon mit großem Balkon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, ferner in der 1. Etage eine Wohnung, bestehend aus einem Salon mit großem Balkon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 1879

Röderallee, Ecke der Stiftstraße (Neubau), auf 1. October zu vermieten: die 2. Etage (4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör); ferner der zweite und dritte Stock, je 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Röderallee 30, Parterre. 2160

Schwalbacherstraße 22 (Allee-Seite) ist weggangshalber der Parterre-Stock, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst Mitgebrauch der Waschküche, Fleischplatz und Trockenspeicher, sowie Alleinbenutzung eines schattigen Gartens, auf 1. October zu vermieten. 2176

Walramstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. bei

Wilhelm Meinecke. 5001

**Wörthstrasse 4** ist der 3. Stock von 5 geräumigen Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näheres Rheinstraße 73, 2. Stock. 1739  
 Wörthstraße 20, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 5342  
 In dem Hause Emserstraße 24 sind mehrere Wohnungen preiswürdig auf sofort oder später zu vermieten. Einzu- sehen Nachmittags von 1/23 bis 1/25 Uhr. 4598  
 Ein Logis zu vermieten Hochstraße 23. 5100

**Möblierte Wohnung Adelheidstrasse 16.** 1880

Schön möblierte Zimmer, Mitte der Stadt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 2402

Möblierte Zimmer, 2 hübsche Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten, gesund und lustig, sind Taunusstraße 47, 2 Treppen, auf gleich zu möglichem Preis zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 4056

Zwei gut möblierte Balkon-Zimmer, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. Gesundeste Lage, 5 Minuten vom Kochbrunnen. Näh. Geisbergstraße 24. 5281

### Elegant möbl. Salon

mit Piano nebst Schlafzimmer, sowie einzelne Zimmer zu vermieten (gesundeste Lage, 5 Minuten vom Kochbrunnen) Geisbergstraße 20, Part. 3214

**Möbl. Zimmer** zu verm. Dambachthal 8, (nahe der Trinkhalle, unfern des Waldes. 20710

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Kirchhofsgasse 9, 1. St. 4511

Groß, gut möbl. Zimmer zu verm. Dramenstr. 15, III. 5122

Ein schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort billig zu vermieten Bleichstraße 4, 1. Etage. 5257

Ein fein möbl. Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 48, 2 Tr. links. 5317

Möbliertes Zimmer mit Pension (auch Piano-Benutzung) billig zu vermieten Langgasse 3, 2. Stock. 5324

Möbl. Zimmer mit und ohne Pension preiswürdig zu vermieten Häfnergasse 10, I. 5393

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 36, eine Stiege hoch. 5392

Ein hübsches, unmöbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten Webergasse 58, 2. Stock links. 1820

Ein möbliertes Mansardflüßchen zu verm. Adlerstraße 40. 5058

Eine möblierte Dachstube ist zu vermieten Steingasse 35. 5294

Mansarden zu verm. Schwalbacherstr. 51. N. im Laden. 5303

Eine Dachstube zu vermieten Schachtstraße 30. 3966

Ein heizb. Mansardzimmer mit Bett zu verm. Steing. 21. 5315

Mansarde, besonders geeignet für Möbel einzustellen, zu vermieten Hellmündstraße 32, I, links. 5290

Laden mit Wohnung Webergasse 24 per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, I. 22345

**Laden** nebst gr. Ladenzimmer und Magazin zu vermieten Kirchgasse 19. 5298

Ein trockener Lagerraum zu vermieten Zahnstraße 10. 4711

Ein auch zwei reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle (auch mit Kost) Hirschgraben 26. 4770

Reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis Schwalbacherstr. 33, I. 5115

1 reinl. Arb. erh. Kost und Logis Helenenstraße 5, H. I. 4958

Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Helenenstraße 18, Stb. I. 5283

### Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,  
 am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.  
 Bäder im Hause. 7964

Frau Dr. Philipps,  
 „Villa Margaretha“,  
 Gartenstraße 10.

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

**Wilhelmstrasse 8, Part.,**  
 herrschaftlich möbl. Wohnung mit Küche  
 und einzelne Zimmer. 5321

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 2 August 1887.)

Adler:

Liebrecht, m. Fam., Ruhrort
Haniel, Ruhrort
Ellenberger, m. Fam., M.-Gladebach
B-cker, Fr., Oldenburg
Kolb, Direct., Bad Nauheim
Schider, Salzburg
Moskopf, Labr
Jaffé, Kfm., Crefeld
Roiffers, Kfm., New-York
Oehlchläger, Kfm., Berlin
Katz, Kfm., Aachen
Schmidt, Kfm., Brandenburg
Lansen, Bau-Insp., m. Fr., Jüllichau
Eppers, Fr. m. Kind, Berlin
Bouchsein, Fr., Hamburg
Niepert, Kfm., Magdeburg
Moller, Kfm., Berlin
Sack, Kfm., Elberfeld

Bären:

Klein, Lieut., Düsseldorf
Zegers, Sanit.-D r. m Fr., Holland
Zegers, Stud. med., Holland
Zegers, Stud. chem., Holland
v. Moltke, Landrath, Gleiwitz
Schmieden, Lieut., Stargard
Stüte, Rent., London

Zwei Bücke:

Frommann Decan, Dreieichenhein
stamm, Kfm., Hagen
Tinner, Kfm., Hagen
Rosenbaum, Kfm., Hagen
Granow, Fr., Berlin

Central-Hotel:

Kiffel, m. Fr., Båbe
Bodecher, Kfm., Zwickau
Welmer, Kfm., Saalfeld
Kauer, Fr. m. Tocht., Stromberg
Kauer, Kfm., Rügen
Gatke, Frankfurt
v. Lynker, Darmstadt
Cief, m. Fr., Niederland
Hilbus, m. Fr., Niederland

Ostlicher Hof:

Wischeropp, Gutsb., Meitzendorf
Peters, Fr., Coblenz
Beyer, Fr., Berlin

Hotel Dahlheim:

Fleissig, Kfm., Köln
Finke, Kfm., Köln
Rost, m. Fam. u. Bed., Cannes
Rost, Grasse

Hotel Dasch:

Panizza, Kfm., Mainz
Schind, Mühlheim

Wasserheilanstalt

Dietenmühle:

Schoeller, Rent., Düren

Einhorn:

Gunzler, Rent. m. Fr. m. New-York
London
Gunzler, Rent m Fr., London
Nelson, Kfm., Crefeld
Menrath, Kfm., Köln
Kahn, Kfm., Seiters
Hofmann, Kfm., Berlin
Weitz, Kfm., Cassel
Engler, Kfm., München
Weltersdorf, Rev., London
Fetz, Kfm., Hannover
Zweigler, Kfm., Berlin
Anders, Kfm., Dresden
Bergmann, Stud., Bonn
Amann, Stud., Göttingen
Mertz, Kfm., Bingen
Panger, m. Fr., Lüdenscheid
Schmidt, m. Fam., Lüdenscheid
Müller, Zürich
Löwenstein, Freiburg
Kaiser, Kfm., Wilhelmsdorf
Lohausen, Kfm., Darmstadt
Beaulien, Rent., Brüssel
Manger, Rent., Wien
Gutmann, Kfm., Coburg

Engel:

Küchler, Dr. med., Ilmenau
Dültgen, m. Fr., Wald
A-cher, Fr. Ob.-Reg.-Rath, Münster
Hofmann, Med.-Assessor Dr. m. Fr., Dresden

Eisenbahn-Hotel:

Pfeiffer, m. Fr., Berlin
Sundel, m Fr., Lüttich
Anders, Potsdam
Anders, Lieut., Breslau
Sepper, Fr., Berlin
Spross, Beot., Brüssel
Kürten, m. Fr., Köln
Schoeller, m. Fr., Köln

Englischer Hof:

Beveridge, Fr. m. 2 T., Kirkcaldy
Simmis, Fr., Edinburg
Treibner, Rittergutsb. m. Fam., Bomben

Christ, Rent. m. Fam., Hannover
Rasquien, Köln
Preuss, Köln
Herentrey, Köln
Meurer, Köln
Grandewitz, Köln
Leinen, Köln
Pfeiffer, Köln
Becker, Köln
Zorn, Köln
Simons, Köln
Flock, Köln
Hopagen, Köln
Pelarty, Köln
Stauff, Köln
Goebbel, Köln
Müller, Köln
Johnen, Köln
Esch, Köln
Deusten, Köln
Büchel, Köln
Brückmann, Köln
Möler, Köln
Stugg, Köln
Hall, Köln
Herrenthal, Köln
Lamberts, Köln
Waisar, Neuss
Kaumanns, Gerry, Lowel
Perry, Lowel
Tutsch Rechtsanw., Metz
Wimmermann, Kopenhagen

Zum Erbprinz:

Auwärter, Fabrikbes., Pfo-zheim
Klump, Stuttgart.
Schmidt, Buxtehude
Birkenstock, Ems
Eske, Holzappel
Fröhlig, Kfm., Offenbach
Kramb, Kfm., Steinsberg
Müller, m. Fr., Rüdensheim

Europäischer Hof:

Sendler, Medizinalrath Dr., Magdeburg
Krüger, Fr., Herford
Meyer, Fr., Baerfelde

Grüner Wald:

Reiff, Canzleir., Beckrem
Hofstede, Wildervorte
Wagenickel, Banqu., Veendam
Reiss, Kfm., Berlin
Levy, Kfm., Stuttgart
Preussner, Kfm., Barzen
Roth, Cand. med., Bernburg
Ludewig, Rath, Lingen
Starke, m. Fr., Mainz
Krumm, Hüttenbes., Biebrich
Schmidt, Kfm., Elberfeld
Voigt, Kfm., Frankfurt.
Rommel, Lehr. m. 2 Schülern, Dresden

Ohrenberg, Prem.-Lieut. a. D. m. Fam., Görnitz
Geist, Kfm., Eberswalde
Teller, Kfm., Leipzig
Hübner, Kfm., Coblenz
Reiff, Amtsricht., Braunsfels

Goldene Kette:

Bois, Fr., Bingen
Weber, Fr., Marburg
Eugen, Fr., Marburg
Gross, Kfm., Echelsheim
Brückel, Bürgermeistr., Lang-Göns

Hotel „Zum Hahn“:

Thays, Apotheker, Kassel
Leusmann, Fabrikbes. m. Fam., Holzminden
Pürdt, Fr., Fritzlär
Schweinfuth, Rent. m. Fr., Chicago
Lestman, Rent. m. Fr., Berlin

Vier Jahreszeiten:

v. Arokine, Petersburg
v. Arokine, Fr., Petersburg
Radau, Königsberg
Post, m. Fr., Gorichen
Karsenkine, Fr., Moskau
Guedroitz, Fr. Prinzessin, Moskau
Lomer, m. Fr., London
Lancaster, London
Hill, Fr., Detroit
Hill, Fr., Detroit
Krudop, Postdirect. m. Fr., Maarsen

Farmworth, Dr. m Fr. Cambridge
Berednicoff, Petersburg
Wischnewsky, Fr., Petersburg
Degener-Bönnig, Havre
Anbie, 2 Frn., Rotterdam
Cohen, Advoc m Fr., Groningen
Cohen, F.I., Groningen
Carleton, m. Fr. u. Bed., New-York

Carleton, 3 Fris., New-York
Gadsden, Fr., New-York
Greent, Fr., New-York
Hill-Montreul, Fr., Boston
Cordner, Fr., Boston
Wagner, m. Fr., Paris
Scribner, m. Fam., New-York
Scribner, Fr., New-York
Dempstner, Birmingham
Errington-Josse, m. Fr., Paris
Pearson, 2 Frn., Yorkshir
Perkins, m. Fr., New-York
Perkins, New-York
Perkins, 2 Fris., New-York
Parsons Fr., New-York
Jugersoll, m. Fr., New-York
Richardson, m. Fr. u. Cour., Boston

Richardson, Boston
Palch, Poston

Goldenes Kreuz:

Flautart, Elberfeld
Nehl, Elberfeld
Eckers, Homburg
Ehrhardt, Fr. m. Pflegerin, Bauschheim
Wolf, Bez.-Hauptlehr., Bergtheim
Wolf, Lehrer, Bergtheim
Zumpe Oberamtsr. m. Fr., Stolberg
Westenbaum, Elberfeld

Goldene Krone:

Saxpter, Kfm. m. Fr., Berlin

Weisse Lilien:

Wind, Friedberg
Gommel-hausen, Fr. m. Schwstr., Coblenz

Nassauer Hof:

Hopkins, m. Fam. u. Bed., San Francisco
Aghmar-Alkmaar, 4 Fris., Holland
Murphy, m. Fr. u. Cour., New-York
Murphy, New-York
Bauer, Dr. m. Fr., Berlin
Terry, 2 Frn., England
Renoldt, Greifswald
Brugmann, Brüssel

Curanstalt Nerothal:
v. Zychlinsky, Rittergutsbes. m. Fr. u. Bed., Usarzewo

Hotel du Nord:

Gunning, Prof., Amsterdam
Rosen, Köln
Rotocanachi, Fr. m. Fam. u. Bd., Odessa

Hotel du Parc:

Labatte, Kfm. m. Fr., Stockholm
Mattern, Fr. Rent., Berlin
Pringsheim, Rittergutsbes. m. Fr., Breslau

Nonnenhof:

Schulze, Kfm. m. Fr., Braunschweig
Trautvetter, Dr. med. m. Fr., Leipzig

Hombochen, Kiel
Niedermeyer, Kfm., Rathenow
Luther, Kfm. m. Fr., Trier
Rötelmann, Kfm. m. Fam., Berlin
Fischer, Rent., Leipzig
Bucké, Kfm., Berlin
Eickmeyer, Kfm., Hannover
Fahrmeyer, Kfm., Hannover
Bach, Kfm., Hannover
Sinzig, Lieut., Mainz
Salinger, Kfm., Berlin
Michaelis, Kfm., Berlin
Voigt, Rechtsanw., Hall
Pänke, Merseburg
Grohe, Schriftsteller Dr., Mannheim
Darlington, Stud., Giessen
Prolius, Stud., Marburg
Necker, Stud., Falkenstein
Schneider, Stud., Eisenach
Müller, Direct., Apolda
Wilda, Kfm., Dortmund

Pfälzer Hof:

Buchmann, Frankfurt

Rhein-Hotel:

v. Buddenbrock, Fr. Oberst m. Tocht., Breslau
Ritter, Kfm. m. Fr., Hamburg
Weddemann, Fabrikdir. m. Fam., Offleben
v. Otten, Baron, Kreuznach
Smith, m. Fr., Londonderry
Boscowitz, Fr. m. Fam. u. Bed., New-York

Fischer, Kfm., Köln
Levinsohn, Kfm., Köln
Haubrich, Kfm., Köln
Diecks, Köln
Haubrich, Rendant, Köln
Granderath, Köln
Matnesrath, Kfm., Köln
Both, Kfm., Köln
Grossjung, Kfm., Köln
Ulrich, Kfm., Köln
Antweiler, Kfm., Köln
Pohl, Köln
Müller, Kfm., Köln
v. Bruck, Köln
N. Haubrich, Rendant, Köln
Reder, 2 Frn. Kfite., Köln
Gebuhr, Kfm., Köln
Köhler, Kfm., Köln
Lunger, Kfm., Köln
Dörken, Kfm., Köln
Katzenstein, Kfm., Köln
A. Haubrich, Kfm., Köln
Küster, Kfm., Köln
Turthmann, Kfm., Köln
Meyer, Kfm., Köln
Vaupel, Kfm., Köln
Wallace, Rent., Chicago
Lafert, Kfm., Wien
v. Tarmoczy, Hauptm., München
Nesbit, Rent., Blackbeath
Collius, Fr. m. S., Dresden
Schröder, Pastor m. Fr., Holstein
Kohl, Fr., Hamburg
v. Eitzen, Fr., Hamburg
Kohl, m. Fr., Hamburg
Read, Rent. m. Fr., Hampstead
Anderson, Rent., New-Zeeland
Stedmann, Stud., New-Zeeland
Day, Offizier, New-Zeeland
Patterson, Rent., New-York
James, Lieut., Fassel
Phlippi, Köln

Fachinger, Fr., Limburg
Klockow, Berlin
Ritter's Hotel garni:
Securius, m. Fr., Hannover
Barth, Rent., Berlin
Römerbad:
Hirsch, Stuttgart
Schildmann, Solingen
Most, Rodenberg
Reichard, Fr., Berlin

Hotel Rheinwein:

Fachinger, Fr., Limburg
Klockow, Berlin

Ritter's Hotel garni:

Securius, m. Fr., Hannover
Barth, Rent., Berlin

Römerbad:

Hirsch, Stuttgart
Schildmann, Solingen
Most, Rodenberg
Reichard, Fr., Berlin

Partial list of names from the adjacent page, including Jones, Zimmermann, Wellhin, etc.

**Rose:**  
 Jones, m. Fam. u. Bed., England  
 Zimmermann, Fr. Dr., Hamburg  
 Wiellhings, Fr., Hamburg  
 Quentin, London  
 Minnigerode, m. Fam. u. Bed., Philadelphia  
 Cox, Fr. m. Bed., Süd-Carolina  
 Marx, Leipzig  
 Glover, m. Fam., Zowa  
 Dillen-Spierung, Graf, Stuttgart  
 v. Knosing, Kammerh., Petersburg  
 Chowe, London

**Weisses Ross:**  
 Emmrich, Hofrath Dr., Meiningen  
 Adam, Leg.-Rath, Leipzig  
 Merrem, Gutsbes., Gut Kirchhof

**Weisser Schwan:**  
 Fischerström, Lieut., Schweden  
 Deegen, Kopenhagen  
 Kahrs, Pastor, Kopenhagen

**Sonnenberg:**  
 Holm, Ostheim  
 Rothmüller, Fr., Mainz

**Hotel Spehner:**  
 Loesche, Fabrikbes., Golssen  
 Heegen, Fr. m. Fam., Amsterdam

**Spiegel:**  
 Griessmann, Frankfurt  
 Dub, Kfm., Gablenz  
 Griessmann jun., Frankfurt  
 Flatten, m. Bed., Köln  
 Herdt jun., Frankfurt

**Stern:**  
 Woosen, Köln  
 Ewald, Köln  
 Meier, Kfm., Fürth  
 Herz, Fr., Gausheim  
 Niedergesäss, Fr., Coblenz

**Tannus-Hotel:**  
 Hugger, Brauereibes. m. Fr., Posen  
 Schorscht, Stadt-Synd., Werden  
 Ehardt, Rent., Holstein  
 Müller, Rechtsanw., Landsberg  
 Korth, Offiz. m. Fr., Wesel  
 Rettig, Brauereibes. m. Fam.,

Königsberg  
 Kitt, Dr., Bergamo  
 Canns, Offiz., Barcelona  
 Commassy, Offiz., Barcelona  
 Schütt, Cons. m. Fr., Porte-Alegre  
 Heusler, Fr. Rent., Lissabon  
 Fränkel, Kfm., Berlin  
 Hagelsberg, Rent. m. Fam.,

Hamburg  
 Voigt, m. Fam., Amerika  
 Voigt, Fr. Rent., Amerika  
 Friedenthal, Fr. m. Bed., Berlin  
 Massen, Kalk  
 Massen, Fr., Köln

**Hotel Vogel:**  
 Bohm, Bonn  
 Kople, Pfarrer m. Fr., Craudorf  
 v. Beust, m. Fam., Eisenach  
 Schaeke, Dr. med., Mülhel  
 Kirchner, Rent. m. Fr., Halle  
 Cumm, Coblenz  
 Freitag, m. Fam., Jauer  
 Smith, Manchester  
 Saueracke, Fabrikbes. m. Fam.,

Magdeburg  
 Wyngarten, Kfm., London  
 Hauda, Stud., Japan  
 Nakamaro, Stud., Japan  
 Ritter, Kfm., Hamburg  
 Ritter, Rent., Hamburg  
 Krüger, Kfm. m. Fr., Cottbus  
 Schwartz, Mus.-Dir. Prof., Köln  
 Slothuber, Gymn.-Dir. Dr. m. Fr., Gorinchen

**Hotel Weiss:**  
 Brentke, Fabrikbes. m. Fr., Gerwisch  
 Grimm, 2 Hrn., Niederstetten  
 Ekonegen, Königsberg  
 Oloff, Fr. Amtm., Oldendorf  
 Oloff, Fr. Superintendent, Werden  
 Vesper, m. Fam., Topecka  
 Wesche, Rent. m. Fr., Kaltendorf  
 Wesche, Pastor, Gr. Wanzer  
 Langs, Köln  
 Bassere, m. Fr., Köln  
 Dahmen, Köln  
 Schäfer, Köln  
 Braechtel, Köln  
 Wenckelshoff, Köln

**Hotel Victoria:**  
 Meneley, m. Fr., New-York  
 Kiesewetter, m. Fam., Nauheim  
 Heyworth, Fr. m. Tocht., England  
 Daniel, Fr., England  
 Lemm, Köln  
 Zorn, 2 Hrn., Köln  
 Erouard, Kfm., Köln  
 Bourgwinkel, Rent., Köln  
 Pennig, Kfm., Köln  
 Bürgel, Kfm. m. Fr., Köln  
 Altengarten, Köln  
 Wisdorf, Rent., Köln  
 Klemme, Kfm., Köln  
 Beisel Kfm. m. Fam., Köln  
 Reimbold, Köln  
 Weiden, Brauereibes. m. Fr., Köln  
 Müller, Köln  
 Wolf, Köln  
 Schiffer, Köln  
 Esse, 2 Hrn., Köln  
 Weber, Kfm., Köln  
 Bollig, Kfm., Köln  
 Hoffmann, Kfm., Köln  
 Zorn, Kfm., Köln  
 Bodenkirchen, Fr., Köln  
 Ruppers, Fr., Köln  
 Bain, Kfm., Köln  
 Haas, Kfm., Köln  
 Steinborn, Kfm. m. Fr., Köln  
 Kiehlmann, Richter, Schweden  
 Kiehlmann, Fr., Schweden

**Hotel Weiss:**  
 Hess, Reg.-Baumeist., Metz  
 Ilgen, Hauptm. m. Fam., Batavia  
 Figgelaar, Kfm. m. Fr., Amsterdam

**Hotel Weiss:**  
 Grimmel, 2 Hrn., Gerwisch  
 Ekonegen, Königsberg  
 Oloff, Fr. Amtm., Oldendorf  
 Oloff, Fr. Superintendent, Werden  
 Vesper, m. Fam., Topecka  
 Wesche, Rent. m. Fr., Kaltendorf  
 Wesche, Pastor, Gr. Wanzer  
 Langs, Köln  
 Bassere, m. Fr., Köln  
 Dahmen, Köln  
 Schäfer, Köln  
 Braechtel, Köln  
 Wenckelshoff, Köln

**Hotel Weiss:**  
 Sturm, Köln  
 Dorressen, Köln  
 Bung, Köln  
 Schiefer, Köln  
 Blau, Köln  
 Fassbender, Köln  
 Haas, Köln  
 Hohn, Köln  
 Kürten, m. Fr., Köln  
 Heuseler, Köln  
 Renner, Köln

Kürten, Köln  
 Berlinger, Köln  
 Steffen, Köln  
 May, Köln  
 Potthast, Köln  
 Braun, Köln  
 Schwarten, Köln  
 Ebert, Köln  
 Urbach, Fr., Köln  
 Thomas, m. Fr., Köln  
 Schoeller, m. Fr., Köln  
 Niehaus, m. Fr., Köln  
 Walden, m. Fr., Köln  
 Herrmann, Köln  
 Kaumann, Köln  
 Rohrbeck, Köln  
 Koch, Köln  
 Klein, Köln  
 Hasenjäger, Köln  
 Müller, Köln  
 Krögel, Köln  
 Lohkamp, Köln  
 Schlägel, Köln  
 Gau, Köln  
 Loeff, Köln  
 Urbach, Köln

**Hotel Triathammer:**  
 v. Tanner-Esche, Gross-Lichterfeld  
 Gäme, Kfm. m. Fr., Bonn

**Hotel Victoria:**  
 Meneley, m. Fr., New-York  
 Kiesewetter, m. Fam., Nauheim  
 Heyworth, Fr. m. Tocht., England  
 Daniel, Fr., England  
 Lemm, Köln  
 Zorn, 2 Hrn., Köln  
 Erouard, Kfm., Köln  
 Bourgwinkel, Rent., Köln  
 Pennig, Kfm., Köln  
 Bürgel, Kfm. m. Fr., Köln  
 Altengarten, Köln  
 Wisdorf, Rent., Köln  
 Klemme, Kfm., Köln  
 Beisel Kfm. m. Fam., Köln  
 Reimbold, Köln  
 Weiden, Brauereibes. m. Fr., Köln  
 Müller, Köln  
 Wolf, Köln  
 Schiffer, Köln  
 Esse, 2 Hrn., Köln  
 Weber, Kfm., Köln  
 Bollig, Kfm., Köln  
 Hoffmann, Kfm., Köln  
 Zorn, Kfm., Köln  
 Bodenkirchen, Fr., Köln  
 Ruppers, Fr., Köln  
 Bain, Kfm., Köln  
 Haas, Kfm., Köln  
 Steinborn, Kfm. m. Fr., Köln  
 Kiehlmann, Richter, Schweden  
 Kiehlmann, Fr., Schweden

**Hotel Weiss:**  
 Hess, Reg.-Baumeist., Metz  
 Ilgen, Hauptm. m. Fam., Batavia  
 Figgelaar, Kfm. m. Fr., Amsterdam

**Hotel Weiss:**  
 Grimmel, 2 Hrn., Gerwisch  
 Ekonegen, Königsberg  
 Oloff, Fr. Amtm., Oldendorf  
 Oloff, Fr. Superintendent, Werden  
 Vesper, m. Fam., Topecka  
 Wesche, Rent. m. Fr., Kaltendorf  
 Wesche, Pastor, Gr. Wanzer  
 Langs, Köln  
 Bassere, m. Fr., Köln  
 Dahmen, Köln  
 Schäfer, Köln  
 Braechtel, Köln  
 Wenckelshoff, Köln

Zimmerman, Köln  
 Zündorf, Köln  
 Franke, Kfm., Köln  
 Weber, Kfm., Köln  
 Müller, Köln  
 Grüssgen, Köln  
 Bertram, Köln  
 Bertram, Köln  
 Hengerer, Köln

**In Privathäusern:**  
 Pension Fiserius:  
 Leys, Fr., Twickenham  
 Fitsch, Fr., Twickenham  
 Villa Germania:  
 Oelschläger, Kfm., Berlin  
 Paige, Fr. m. Tocht., Boston

**Wilhelmstrasse 36:**  
 Harlan, Fr., Washington  
 Shvere, Fr., New-York  
 Wynne, Fr., Washington  
 Joynes, Fr., Washington  
 de Graf, m. Bed., Steglitz

**Wilhelmstrasse 22:**  
 Munniks de Jongh, Oberstabsarzt, Haag  
 van Aldringa-Wichers, Polizei-Inspect., Haag  
 Reimers, 2 Fr., London

**Wilhelmstrasse 33:**  
 Friedenthal, Fr. Stadtrath, Berlin  
 Friedenthal, Fr., Berlin  
 Anders, Fr. m. Bed., Berlin

### Handel, Industrie, Statistik.

**\* Marktberichte.** Der vorgestrige Viehmarkt zu Frankfurt war mit 377 Ochsen, 31 Bullen, 453 Kühen, Stieren und Kindern, 198 Kälbern, 29 Hammeln und 182 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qual. per 100 Pfund Schlachtgewicht 58-60 M., 2. Qual. 54-56 M., Bullen 1. Qual. 40-42 M., 2. Qual. 36-38 M., Kühe, Stiere und Kinder 1. Qual. 52-53 M., 2. Qual. 44-43 M., Kälber 1. Qual. pro ein Pfund Schlachtgewicht 50-55 Pf., 2. Qual. 45 bis 50 Pf., Hammel 1. Qual. 52-54 Pf., 2. Qual. 45-50 Pf., Schweine, inländische 1. Qual. 49-51 Pf., 2. Qual. 46-47 Pf.

**\* Verloofungen.** Breussische Klassen-Lotterie. — Ohne Gewähr. Bei der am 30. Juli fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 176. Königl. preussischer Klassen-Lotterie fielen in der Nachmittags-Ziehung: 1 Gewinn von 10,000 M. auf No. 139261, 4 Gewinne von je 5000 M. auf No. 98104 129741 135568 und 180866, 38 Gewinne von je 3000 M. auf No. 693 13574 14734 33404 40272 40656 42944 44298 50577 50623 53650 57212 60180 64724 68188 72654 74652 80322 89065 85189 87005 101971 103475 107055 112058 114955 121912 126724 130988 141735 149822 153734 167487 168602 170695 172457 181777 und 187772, 23 Gewinne von je 1500 M. auf No. 8521 9989 16992 33461 33675 33618 42943 64381 66148 83880 86900 90865 111058 112648 133113 146625 156232 157786 158226 167465 174575 183753 und 187388, 30 Gewinne von je 500 M. auf No. 1000 6382 20488 23763 27168 29984 32818 37286 47893 59588 64534 65158 69276 72347 75256 90703 93267 98054 98867 120186 122576 132496 137422 146301 147164 153447 161593 165029 172903 und 178425 — Bei der am 1. August fortgesetzten Ziehung fielen in der Vormittags-Ziehung: 1 Gewinn von 40,000 M. auf No. 73648, 2 Gewinne von je 10,000 M. auf No. 56244 und 136935, 6 Gewinne von je 5000 M. auf No. 9176 24325 52331 61243 144486 und 175064, 23 Gewinne von je 3000 M. auf No. 21586 54932 57226 82392 85971 87600 92921 93653 97440 104237 104837 109261 115130 115201 117447 123587 127544 131754 142819 144579 145603 153297 und 184024, 42 Gewinne von je 1500 M. auf No. 3484 4750 6977 8107 10948 18668 35676 41780 45763 50694 56817 59582 61847 73615 76568 77990 83028 84210 84289 100381 106296 110135 110355 111612 113949 114351 118056 118966 120967 131057 134117 143804 147867 153612 159427 163619 170420 180967 182075 184117 186048 und 186730, 36 Gewinne von je 500 M. auf No. 1105 4990 13913 19096 19124 31806 32154 35222 42977 44581 44700 45147 55444 56205 57527 57800 72651 99479 105743 105941 106459 116472 122362 122434 129306 133131 133312 136269 140863 143193 143631 151294 164716 170756 177587 und 185660. — Augsbürger 7 fl.-Loose vom Jahre 1864. Am 1. August gezogene Serien: No. 40 275 390 519 678 860 900 992 1011 1031 1222 1874 und 2084. — Sachsen-Meinungen 7 fl.-Loose vom Jahre 1870. Bei der am 1. August stattgehabten Ziehung wurden folgende Hauptpreise gezogen: Serie 7234 No. 10 8000 fl., Serie 5138 No. 1 je 2000 fl., Serie 1271 No. 27, Serie 5138 No. 10, Serie 3566 No. 1 je 300 fl. — Defterr. 500 fl.-Loose vom Jahre 1860. Am 1. August gezogene Serien: No. 476 680 727 1046 1078 1201 1566 1701 1757 1878 2149 2195 2200 2346 2616 2813 3205 3299 3788 3939 3957 4132 4136 4180 4212 4343 4367 4665 4814 4924 5314 5631 5792 6313 6341 6429 6476 6562 6697 7202 7224 7343 7355 7486 7538 8384 8521 8546 8894 9139 9193 9219 9255 9293 9374 9434 9480 9513 9517 9580 9673 10068 10165 10330 10584 10622 10648 10701 10737 10828 11251 11398 11429 11458 11743 12054 12087 12763 12857 12894 12908 12939 12989 13170 13268 13520 13625 14022 14092 14156 14329 14332 14565 14634 15000 15011 15019 15049 15088 15191 15404 15493 15494 15572 16031 16046 16090 16185 16229 16668 16726 16810 16874 16942 17056 17133 17363 17975 17585 17614 17700 17981 18480 18675 18696 18717 18858 19051 19304 19504 19595 19790 19852 19883 und 19940. — Clary 40 fl.-Loose vom Jahre 1856. Bei der am 30. Juli stattgehabten Ziehung wurden folgende Hauptpreise gezogen: No. 32629 25000 fl., No. 323 478 522 597 841 1328 1535 1983 2298 2375 2817 3934 3997 4380 4552 5015 5078 5604 5748 5755 6213 6397 6678 6887 7086 8086 9586 9917 10020 10625 11068 11497 12178 12549 12749 13005 13076 13098 13651 14435 14455 14464 14944 16390 16431 16799 16880 17037 17903 19123 19752 23397 24213 25400 25994 26006 26492 26617 27888 28403 29419 29515 30031 30369 30917 31046 31169 31193 31563 33071 33754 34802 35618 36981 38504 36958 37024 37150 37701 37719 38595 38599 39198 40117 41485 41573 41755 und 41999 je 100 fl. Auszahlung am 2. Januar 1889.

**Vereins-Nachrichten.**

Circus Herzog. Nachmittags 4 und Abends 7 1/2 Uhr: Vorstellungen.  
Sabelsberger Holographen-Verein. 8 Uhr: Übungs-Abend.  
Schützen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.  
Wiesbadener Anstufungs-Bund. Abends 9 Uhr: Vorstandssitzung.  
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten in der Turnhalle der Realschule.  
Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Vorturnerschule.  
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 9 1/2-10 1/2 Uhr: Geiangprobe.  
Wäxner-Quartett „Sifaria“. Abends 9 Uhr: Probe.

Wiesbadener Anaben-Quartett. Jeden Mittwoch Nachmittags von 5 Uhr an: Concert in der „Krone“ zu Viebrich. 20884

**Course.**

Frankfurt, den 1. August 1887.

Geld.	Wesiel.
Holl. Silbergeld Mt. 168.25	Amsterdam 168.65 bz.
Dukaten " 9.54-9.59	London 20.365 bz.
20 Fres.-Stücke " 16.17-16.21	Paris 80.65-70 bz.
Sovereigns " 20.27-20.31	Wien 162.40 bz.
Imperiales " 16.68-16.73	Frankfurter Bank-Disconto 3/4.
Dollars in Gold " 4.16-4.19	Reichsbank-Disconto 3/4.

**Meteorologische Beobachtungen  
der Station Wiesbaden.**

1887. 1. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	756.7	757.4	759.0	757.7
Thermometer (Celsius)	19.5	24.1	16.3	19.0
Dunstspannung (Millimeter)	10.0	7.7	8.9	8.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	59	34	64	52
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	stille.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	heiter.	bedeckt.	sehr heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Termine.**

Vormittags 9 1/2 Uhr:  
Versteigerung von Mobilien, im Hause Elisabethenstrasse 13. (S. heut. Bl.)  
Vormittags 10 Uhr:  
Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Kohlen, im Rathhause Marktstrasse 5. (S. Tglbl. 177.)

**Fahrten-Pläne.**

**Rassauische Eisenbahn.**

**Tannusbahn.**

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515** 630 730† 821* 850† 1042*	640** 730 89* 910† 1019* 1040†
1035 1142 1250** 145*** 212†	1121 1232** 111 130*** 231**
245** 352† 450** 510* 540† 68*	246 332** 411† 448* 525† 558*
642† 79* 730*** 741† 85* 850**	638** 655* 730† 753* 823*** 848†
95† 1020 11***	949*** 106† 1145†

\* Nur bis Viebrich. \*\* Nur bis Gafel. \*\*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Gafel. † Verbindung nach Soden.

**Rheinbahn.**

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 75 855* 1032 1056 1257 2** 236	738* 915 1055 1154* 235 47* 554
347* 517 75 952*	656* 751 94** 919 1034

\* Nur bis Altdiesheim. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Altdiesheim. \*\*\* Nur von Altdiesheim. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Altdiesheim.

**Niederwaldbahnen.**

Von Altdiesheim bergauf: 7 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 740 (bis 1. Sept.), 820, 9, 940, 1020, 11, 1140, 1220, 120, 2, 240, 320, 4, 440 (bis 20. Oct.), 520 (bis 10. Oct.), 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.), 720 (bis 16. Aug.); bergab (Haltestelle am Nationaldenkmal): 720 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 8 (bis 1. Sept.), 840, 920, 10, 1040, 1120, 12, 1240, 140, 200, 3, 340, 420, 5 (bis 20. Oct.), 540 (bis 10. Oct.), 620 (bis 19. Sept.), 7 (bis 5. Sept.), 740 (bis 16. Aug.).

Von Altmundshausen bergauf: 810 (bis 1. Sept.), 9, 1030, 1140, 1235, 115, 2, 3, 340, 425, 510, 550 (bis 19. Sept.), 630 (bis 5. Sept.), 7 (vom 1. Juli bis 22. Aug.); bergab (Haltestelle am Jagdschloß Niederwald): 820 (bis 1. Sept.), 910, 1040, 1120, 1245, 125, 210, 310, 330, 435, 520, 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.), 710 (vom 1. Juli bis 22. Aug.).

**Reifische Ludwigsbahn.**

**Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.**

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515 740 823 115 35 635	712 101 1220 430 816 850

**Richtung Niedernhausen-Simburg.**

Abfahrt von Niedernhausen:	Ankunft in Niedernhausen:
6 829 858 127 351 735	628 922 1153 347 747 811

**Richtung Frankfurt-Simburg.**

Abfahrt von Frankfurt (Fahrth.):	Ankunft in Frankfurt (Fahrth.):
711 812 1052 1218* 233 251**	642* 737 1028 16 28* 455 620* 834
448* 613 718 (bis Niedernhausen)	96** 928

\* Nur bis Södh. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niedernhausen. \* Nur von Södh. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Niedernhausen.

**Richtung Simburg-Frankfurt.**

Abfahrt von Simburg:	Ankunft in Simburg:
515 82 1045 284 655 71	75 (nur v. Niedernh.) 933 943 112 453 836

**Silwagen.**

Abgang: Morgens 945 nach Schwalbach und Zollhaus (Personen auch nach Fahn und Wehen); Abends 630 nach Schwalbach, Fahn und Wehen. — Ankunft: Morgens 830 von Wehen, Morgens 830 von Schwalbach, Abends 450 von Zollhaus und Schwalbach.

**Rhein-Dampfschiffahrt.**

**Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.**

Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 1/4 (Salonboote „Gania“ und „Niederwald“), 9 1/4 (Schnellfahrt: Salonboote „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, R. u. K.“), 9 3/4 (Schnellfahrt: Salonboote „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/4 und 12 1/4 Uhr bis Rbin; Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Rammheim; Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Omnibus von Wiesbaden nach Viebrich 8 1/4 und 8 1/2 Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei W. Bickel, Baggasse 20. 92

**Fremden-Führer.**

**Königl. Schauspiele.** Geschlossen.  
**Curhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.  
**Herkele'sche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.  
**Bibliothek des Altertumsvereins.** Geöffnet: Mittwochs von 3-5 Uhr und Samstags von 10-12 Uhr.

**Auszug aus den Civilstands-Registern  
der Stadt Wiesbaden.**

Geboren: Am 25. Juli, dem Rittscher Carl Koch e. L., N. Margarethe Marie Elise. — Am 27. Juli, dem Tagelöhner Joseph Beck Zwillingssöhne, N. Heinrich Jacob und Wilhelm Christian. — Am 28. Juli, e. unehel. L., N. Marie. — Am 29. Juli, dem Ladtreugehilfen Johann Oppenhäuser e. S., N. Alexander Friedrich Wilhelm. — Am 27. Juli, dem Steinbauergehilfen Carl Schner e. L., N. Caroline. — Am 31. Juli, dem Tagelöhner Philipp Kroneberger e. L., N. Agnes Elisabeth. — Am 30. Juli, dem Fabrikarbeiter Daniel Thiel e. S., N. Friedrich Jacob Johann. — Am 31. Juli, dem Obergärtner Gottfried Männede e. t. L.

**Aufgeboren:** Der Sergeant Ludwig Becker von Nassau, wohnh. zu Gafel bei Mainz, und Friederike Rosine Störzbach von Nedarfult, wohnh. dahier. — Der Papierhändler Friedrich Wilhelm Zimmermann von Oberwinter, wohnh. zu Güttrou, und Anna Wilhelmine Blum von Viebrich a. Rh., wohnh. daselbst.

**Verheiratet:** Am 30. Juli, der Telegraphenleitungs-Aufseher Heinrich Ludwig Kunz von Greifenstein, Kreisles Bekler, wohnh. dahier, und Anna Susanne Margarethe Kraus von Neustadt, Amtsgerichts Höchst im Großherzogthum Hessen, bisher zu Neustadt wohnh. — Am 30. Juli, der Fuhrknecht Christian Heinrich Glöck von Langschwarz, Kreisles Hünfeld, wohnh. dahier, und Marie Kiel von Oberhausen, Kreisles Hünfeld, bisher dahier wohnh. — Am 30. Juli, der Lactier Carl Emil Geier von Haspe, Kreisles Hagen in Westfalen, wohnh. dahier, und Johanna Katharine Anna Zahn von hier, bisher dahier wohnh.

**Gestorben:** Am 30. Juli, Elisabeth, L. des Tagelöhners Wilhelm Knorr, alt 10 M. 18 L. — Am 30. Juli, Luise Johanna Frieda Margarethe, L. des Zimmermanns Heinrich Philipp Schmidt, alt 1 J. 2 M. 3 L. — Am 31. Juli, Marie, unehel., alt 3 L. — Am 31. Juli, Mathilde Ida Pauline Elisabeth Marie, L. des Gastwirths Philipp Faber, alt 1 J. 25 L. — Am 1. August, Vertha Sophie, L. des Schreinergehilfen Carl Kros, alt 6 M. 25 L. — Am 1. August, Johanna, L. des Gärtners Heinrich Bauernmeister, alt 5 M. 20 L. **Königliches Standesamt.**

# Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche im Lager befindliche Waaren, als:

**Lampen, Haus- und Küchengeräthe aller Art,**  
werden von heute an zu und unter Einkaufspreisen abgegeben.

17883

**A. Mollier, Goldgasse 21.**

## Robes & Confections.

5693

Gesellschafts-Toiletten und Costüme werden einfach und hochelegant in Pariser Genre und nach Pariser Gravures angefertigt.

**E. Amlinger, Webergasse 15, 1. Etage.**

## Kinderwagen-Lager 13 Ellenbogengasse 13, Bazar Schweitzer.

Als Specialität des Geschäfts 50—60 Stück in Auswahl. — Reparatur. — Miethe. 22234

## Garten- und Balkon-Möbel mit und ohne Stickerei, Tischdecken, Gardinen und Vitragen

19405

in reichhaltiger Auswahl bei

**E. L. Specht & Co.**



Zur Besichtigung des Blüthenflors winterharter Stauden

und Blumenzwiebeln laden ergebenst ein

**Goos & Koenemann,**

(F. a. 72/6.)

N.-Walluf, Rheingau.

Beschreibendes Verzeichniss frei!

45

### Zeichen- und Malschule, Michelsberg 18.

An Mittwoch- und Samstag-Nachmittagen, sowie an Sonntag-Vormittagen Zeichen- und Aquarellübungen für Kinder. Eintritt zu jeder Zeit.

**H. Bouffier,**

3982

acad und staatlich geprüfter Zeichenlehrer.



Alleinige Agentur des Nordd. Lloyd in Bremen etc. bei

(Original-Preise.) **J. Chr. Glücklich,** 8 Nerostraße 6.

### Künstl. Zähne, Plombiren etc.

**C. Bischof's Institut für Zahnleidende,** Friedrichstrasse 28, schräg gegenüber der Neugasse.

## Concurs-Ausverkauf

der Firma G. Brichta, 8 untere Webergasse 8 („Hotel zum Stern“).

Da der Laden bis zum 15. August c. geräumt werden muß, werden die Waaren, bestehend aus

**Damen- und Herren-Schirmen,** englischen und deutschen Fabrikats, zu und unter Fabrikpreisen abgegeben.

Zwei größere Ladenschränke nebst Theke zu verkaufen, der Laden zum 15. August c. zu vermieten.

34

Der Concurs-Verwalter.

Eine gebrauchte Wurstfüllmaschine zu verkaufen. Näh. bei **J. Cratz, Mechaniker, Mauergasse 10.** 17907

## Billige Schuhwaaren

**Häfuergasse 10.**



Unter bester Aufsicht in den württ. Straf-Anstalten verfertigt, empfehle:

500 Paar Herren-Stiefel, nur prima Handarbeit, von 6 Mk. 50 an,

1000 Paar Damen-Stiefel, sehr schön und gut gearbeitet, von 5 Mk. an,

Halbschuhe mit Bügen, Knöpfen und zum Binden in schönster Ausführung für Herren, Damen und Kinder billigst;

1000 Paar aller erdenklichen Arten Hausschuhe werden, um zu räumen, zu den billigsten Preisen abgegeben.

**W. Wacker**

(Stuttgarter Schuhlager),

10 Häfuergasse 10 (im Hause des Herrn Kupferschmieds Meyer). 144

Den verehrl. Bewohnern Dohheims und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen ein Mahl-Geschäft beginne, und werde bemüht sein, stets meine Kunden pünktlich und reell zu bedienen.

Auch tausche ich gegen 5 Pfund Korn 4 Pfund gutes Kornbrod ein. Es bittet daher um gütigen Zuspruch

**P. Wedel, Straßenmühle.**

Dieselbst ist ein schwerer Steinwagen zu verkaufen. 5064

Webergasse 54 sind alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche Ratenzahlung abzuziehen. **Chr. Gerhard, Tapezierer.** 11870

Rheinstraße 39, 1 St. r., ist ein Sopha, Bett, Nachttische und Waschkommode, gut erhalten, zu verkaufen. 21882



# Kaffee-Essenz in Dosen

von **Pfeiffer & Diller** in Horschheim bei Worms

ein hochfeines, sehr ausgiebiges Kaffeezusammittel, nach einem neuen, besonderen Verfahren zubereitet erhöht das Aroma des Bohnenkaffees und gibt dem Getränke eine sehr hübsche Farbe.

Man verlange solche in den Colonialwaaren-Handlungen und achte beim Ankauf genau auf obige Firma. **Engros-Lager bei Emil Unkel.** (H. 6°522)

# Rhenser Mineralbrunnen,

vorzüglicher, seit Jahrhunderten gerühmter Kohlensäuerling.

Gepüft und empfohlen von hervorragenden Analytikern wie **D<sup>r</sup>. Mohr, D<sup>r</sup>. Mulder** u. **Breisgekrönt** auf der balneologischen Ausstellung in Frankfurt a. M.

Niederlage bei **Heinr. Roos**, Metzgergasse 5.

## Hollack's

### Malzextract-Gesundheits-Bier

ist bedeutend malz- und gehaltreicher als das Gesundheitsbier von Hoff in Berlin. Laut redactionellem Bericht der pharmaceutischen Centralhalle für Deutschland

enthält:  
Hoff,  
Berlin,  
enthält:  
Stammwürze  
13,12%  
Extract  
7,58.



enthält:  
Hollack,  
Dresden,  
enthält:  
Stammwürze  
24,55%  
Extract  
17,53.

Anderweitige chemische Prüfungen durch Herrn Prof. **Dr. Godeffroy** in Wien, sowie das kgl. Hygienische Institut der Ludwig-Maximilians-Universität in München. **Hollack's Gesundheitsbier** ist auch bedeutend höher an Malzgehalt, als die Erzeugnisse von Straßnitzky und Groh & Raubnitz in Wien.

Haupt-Depot in Wiesbaden bei Herrn Hoflieferant **Aug. Helfferich**, vorm. A. Schirmer, 8 Bahnhofstraße 8. 20464

## Schweizerkäse (ächt Emmenthaler),

vollsaftig, per Pfd. 1 Mk., bei 10 Pfd. per Pfd. 90 Pfg., **Rübenkraut** per Pfd. 12 Pfg. 2728

30 Dohheimerstraße 30, Ecke der Borthstraße (Thoreingang). (Sämmtliche Spezereiwaaren äußerst billig.)

Keine vollständige Laden-Einrichtung nebst schönem Firmenschild ist zu verkaufen. 5086

**A. Mollier, Goldgasse 21.**

Weiß-Weine per Flasche von 60 Pf. an.  
Roth-Weine 80

**Philipp Veit,**

8 Lannstraße 8.

3855



Aelteste Römer-Quelle.

Natürliches Mineral-Wasser.

Tafelwasser ersten Ranges.

Ausgezeichnet durch das günstige Verhältnis seiner Bestandtheile, von medicinischen Autoritäten als hygienisches Getränk vielfach empfohlen.

Inhaber: **Thyssen & Co.** Tönnisstein bei Brohl a. Rh.

Industrie für Kohlensäure und natürliches Mineralwasser.

Vertreter an allen Hauptplätzen gesucht.

## Feinste Süßrahmbutter

(Centrifugen-Bereitung),

täglich frisch per Pfund 1 Mk. 15 Pfg. Lieferungen auf jedes Quantum zu 1 Mk. 15 Pfg. per Pfund bis 1. Juli 1889 werden übernommen.

5182

**J. Schaab, Ecke der Markt- u. Grabenstraße.**

Guter Privatfisch, auch Zimmer (Garten) incl. Benfion 4 bis 6 Mk. Adolphsberg 4. 21184

Neue Kartoffeln sind zu haben bei **W. Kimmel**, Moritzstraße 29. 4456

**Ausverkauf**

meiner sämtlichen Waaren wegen Geschäfts-Veränderung zu Einkaufspreisen.

**Ernst Eyring, Goldarbeiter,**  
1853 7 Kirchhofsgasse 7.

Unser reichhaltiges Lager in Bettfedern, Daunnen, sowie Deckbetten von 15 Mark an und Kissen von 5 Mark bringen in empfehlende Erinnerung.  
5684 **Löffler & Schmidt, Lehrstraße 2a.**

**Statt Mk. 9.50 nur Mk. 6.60.**

**Brockhaus' Conversations-Lexicon**, 13., neueste, Auflage, in 16 Halbfzbdn. gebdn. liefern wir zum Preise von **nur Mk. 6.60 statt Mk. 9.50 pro Band.**

**Meyer's Conversations-Lexicon**, 4. Aufl., i. Erscheinen begr., in 16 Halbfzbdn. gebdn. liefern wir in Umtausch gegen alte Auflagen zum Preise von **nur Mk. 7.40 statt Mk. 10 pro Band.**

Beide Werke können nach Vereinbarung auch gegen Ratenzahlung erworben werden.

**Moritz & Münzel,**  
Buch- und Antiquariats-Handlung  
4883 in Wiesbaden, Wilhelmstraße 22.

**Gelegenheitskauf.**

Eine Parthie **Kinderkleidchen**

in Stoff, Kattun und Tricot

zu ausserordentlich billigen Preisen  
empfehlen 4198

**Bouteiller & Koch,**  
Langgasse 13 und Marktstrasse 13.

**Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.**

Donnerstags und Freitags werden Daunnen und Bettfedern in Gegenwart des Auftraggebers mit Dampf gereinigt und wieder wie neu hergestellt.

13612 **C. Hiegemann, 6 Goldgasse 6.**

**Eisschränke und Fliegenschränke**

neuester Construction in größter Auswahl, sowie Garten- und Balkon-Möbel, Gartengeräthe, verzinkten Draht und Drahtgeflechte  
empfehlen billigt 13856

**M. Frorath, Kirchgasse 2c.**

Alle Arten Herren- und Knaben-Kleider werden nach Maas angefertigt, sowie alte gereinigt und gewendet bei billiger Berechnung. Muster liegen stets zur Ansicht offen.  
22266 **Ph. Metz, Schneidermeister, Schwalbacherstraße 3.**

**Ziegler-Verein Wiesbaden.**

3655 Verkaufsstelle Schützenhoffstraße 16, III.

Neugasse 13, **Louis Zintgraff,** Neugasse 13,

vorm. Fr. Knauer,  
Eisenwaaren-Handlung,  
Magazin für Haus- und Küchen-Geräthschaften.

Complete Küchen-Einrichtungen nach beliebiger Auswahl.



Größtes Lager in sämtlichen Neuheiten auf diesem Gebiete.

7161

Specialitäten: Garten- und Balkonmöbel, eis. Bettstellen, Flaschenschränke, Eisschränke, Fliegenschränke, Wäsche-Mangeln, Blumentische, Pflanzentübel, Rollschutzwände etc. etc.

**Dr. Münzer & Floeck,**

Farbenfabrik,

**Homburg v. d. Höhe,**

empfehlen ihr Specialproduct

**„Schwarz“**

in anerkannt vorzüglicher Qualität, als Del- und Beinfarbe zu verwenden, sowie sämtliche

Erde- und Chemische Farben.

**Sandelfabrikate:**

Bimssteine, ferner Lava, Schwirgel, Glas in div. Körnungen. (H. 63525) 80

**Wichtig**

für Architekten, Bauunternehmer, Tüncher u.: **Quarkörnungen** aus reinstem Taunusquarzit, ausgezeichnetes Mittel zur Herstellung von imitirten Sandsteinsfacaden. Muster gratis und portofrei.

**Mineral- und Süsswasser-Bäder**

Liefert nach jeder beliebigen Wohnung zu billigen Preisen  
4992 **Ad. Blum Wwe, Schulgasse 11.**

**Koffer,** selbstverfertigte, sowie Reiseartikel empfiehlt **Lammert, Sattler, Mehrgasse 27.** Sämtliche Reparaturen schnell u. billig. 20419

**Der deutsche Bäcker.**

Historische Erzählung von Lubovica Hefekiel.

(Schluß.)

„Hört zu,“ nahm jetzt Bernstorff das Wort, „so heißt es in dem Briefe des verstorbenen Herrn von Brindsen, den sein Secretär Döbel Sr. Königlichen Hoheit überbracht hat: »Ich kann nicht aus der Welt gehen, ohne ein schweres Unrecht gut zu

machen, das mir viele Gewissensqualen verursacht hat und das eine hochgestellte Person bloßstellt, die ich zu schonen alle Ursache habe. Kennen will ich sie nicht, Eure königliche Hoheit werden wissen, wen ich meine, doch bemerke ich schon hier, daß dieselbe mir mein Verbrechen nicht ausdrücklich befohlen hat, die Annahme also nicht ausgeschlossen ist, daß ich ihr nur meine eigene Bosheit angedichtet. In den Tagen, da die Verschworenen damit umgingen, Eurer königlichen Hoheit nun in Gott ruhende Frau Mutter um Thron und Reich zu bringen, ließ ich mich von einer hohen Dame gewinnen, der Partei beizutreten, die auf Struensee's Sturz ausging. Es handelte sich nicht nur um Struensee, es handelte sich auch um die Königin, meine Herrin, ich wußte es, aber Ehrgeiz und Golbgier blendeten mich, ich ward zum Verräther an ihr, die mir immer nur gütig entgegen getreten war. Ich schloß mich den Verschworenen an, und erfuhr bald, daß auch Eure königliche Hoheit ihnen ein Dorn im Auge waren, ein Hinderniß zwischen Eurem Ohm und dem Thron von Dänemark. Da keimte jener verruchte Plan in meiner Seele, von dem ich glaubte, Eure Feinde müßten ihn gut heißen; ich hatte halbe Worte und Winke also gedeutet. Ihr solltet aus dem Weg geräumt werden, Ihr und Eure Mutter, damit keine Versöhnung zwischen ihr und Eurem königlichen Vater stattfinden könne, sie keine Gefahr mehr sei für die ihr feindliche Partei. Da lockte ich den Mundbäder Ihrer Majestät in das Schloß und meine Hand zittert, dies Geständniß niederzuschreiben und aus tiefster Seele flehe ich Eure königliche Hoheit an, mir nicht zu fluchen, — machte ihm den Vorschlag, Euch und Eure königliche Mutter aus dem Wege zu räumen. Ich ging vorsichtig zu Werke, ich ließ ihn vorher schwören, nie etwas von unserer Unterredung zu verrathen, ich sagte ihm auch nicht: Vergifte Deine Königin und ihren Sohn; auch ich ließ nur Andeutungen und Winke fallen, aber der brave Mann verstand mich nicht, und ich mußte deutlicher werden. Da brauste er auf in furchtbarster Empörung, und nun blieb mir nichts anders mehr übrig, als ihn verhaften zu lassen. Ich hatte die Macht dazu, denn ganz auf eigne Hand hatte ich nicht gehandelt, aber die Namen meiner Genossen neime ich nicht; sie stehen fast alle schon vor einem höheren Richter, ich will nur einem Unschuldigen wieder zu Ehre und Freiheit verhelfen. Dobel hatte zwar sein Wort gegeben zu schweigen und war außerdem in der ganzen Stadt ob seiner Verschwiegenheit berühmt, aber unsere bösen Gewissen trauten ihm doch nicht, und darum mußte er in der Nacht des Kerkers verschwinden. Wir ließen ihn nach Kronborg bringen, und ich eilte zur Königin Juliane Marie, um ihr Alles zu melden. Sie erschrad heftig und gab sofort Befehl, Dobel sei lebenslang in Kronborg als Staatsgefänger zu interniren, denn käme er frei und äußerte nur eine Silbe von dem, was ihm zugemuthet wurde, so fiel der Verdacht, mich zu meinem Vorschlage angeflist zu haben auf sie. Man kannte ihren Haß gegen Eure königliche Mutter. Auch ich wurde nach Jahresfrist aus Dänemark entfernt und erhielt unter der Hand die Weisung, das Ausland nicht mehr zu verlassen. Auf schwerem Krankenlager gingen mir die Augen auf über mein Thun und Treiben; Eurer königlichen Hoheit Frau Mutter ruht längst in Frieden, aber ihre Feinde herrschen. Es kommt indeß bald die Zeit, da Eure königliche Hoheit eingreifen werden in die Regierung, lassen Sie es Ihr Erstes sein, den Mann zu befreien, der nicht zum Mörder an Ihnen werden wollte. Der einzige treue Diener, den ich im Leben gefunden, — ich hatte auch diesen nicht verdient, da ich selbst nicht treu war — trägt durch einen Zufall seinen Namen; er wird Eurer königlichen Hoheit dies Bekennniß überbringen, vergeben Sie um Jenen, dem ich so Böses zugefügt, einem Tiefbereuenden.“

Bernstorff ließ das Schreiben, dessen Unterschrift durch drei Zeugen beglaubigt war, sinken, der Kronprinz aber rief: „So bald ich das Schreiben gelesen, eilte ich hierher, ich selbst will Euch mit allen Ehren heimgeleiten und Eure Unschuld öffentlich bekannt machen!“

In tiefster Bewegung küßte Dobel die Hand des Kronprinzen, dann sagte er ernst: „Nicht in Pracht und Ehre leitet mich heim, mein königlicher Herr, laßt mich in aller Stille forschen, ob mein Weib und Kind noch leben, und mich mein zerstücktes Haus wieder aufrichten. Glaubt mir, wer zwölf Jahre Gefängniß überlebte, der fragt nichts mehr nach äußeren Ehren!“

„Aber Ihr müßt doch Genugthuung haben,“ beharrte der Kronprinz.

„Die habe ich, wenn Eure königliche Hoheit mich mit Ihrer Günst beehren, dann weiß man, daß ich unschuldig war. Schickt Alles auf einen Ferkel, denn, Herr, in des Herrn von Brinckens Brief ist Vieles dunkel, und es thut nicht gut, solches Dunkel aufzuhellen. Es hat im Lande Dänemark lange genug böses Blut gegeben, ich will keine Genugthuung, keine Rache, nur ein friedliches Leben mit Weib und Kind!“

„Der Mann hat recht,“ flüßerte Bernstorff dem Kronprinzen zu; dem Staatsmanne grante bei dem Gedanken, jene alten Geschichten könnten noch einmal aufgerührt werden, „thun ihn Eure königliche Hoheit seinen Willen!“

„Es soll Alles geschehen, wie Ihr wollt, Dobel,“ entgegnete der Kronprinz, „eines kann ich Euch gleich sagen, Euer Weib lebt und Eure Tochter auch!“

Dobel faltete die Hände und betete still; die beiden Herren wagten nicht, ihn zu unterbrechen. Erst nach langer Pause sagte der Kronprinz: „Ich danke Euch mein Leben, Dobel, für meine Mutter und mich habt Ihr gelitten, zweier Königinnen Mundbäder seid Ihr gewesen, wollt Ihr nun, da Ihr andere Genugthuung verschmäht, Eures Kronprinzen Freund werden?“

Wieder reichte er dem Gefangenen die Hand, und diesmal litt er nicht, daß er sie küßte. Dann reichte er ihm seinen Arm als Stütze, und so führte Caroline Mathildens Sohn den deutschen Bäder in die Freiheit zurück.

Der Freund seines Kronprinzen ist der deutsche Bäder wirklich geworden, nachdem er seiner Familie wieder gegeben war. Frau Marna glaubte das Glück dieser Wiedervereinigung nicht überleben zu können, als aber nach Jahresfrist Friedrich Wilhelm Dobel, der als Secretär in die Dienste des Grafen Bernstorff getreten war, ihre Tochter Sophie heimführte, da war sie eine gar stattliche Brautmutter, und ihrem Manne hätte man die lange Kerkerhaft auch nicht mehr angesehen, wäre das weiße Haar nicht gewesen. Das pföhlliche Wiedererscheinen des deutschen Bädgers machte fast mehr Aufsehen wie einst sein Verschwinden; ruhig erklärte er Jedem, er sei aus Versehen für einen Andern eingekerkert worden, ein Verbrechen habe er nie begangen, und so hoch hatte er sich in der Achtung seiner Mitbürger gestanden, daß man seinen Worten glaubte und Niemand an eine Verschuldung von seiner Seite dachte. Die Günst des Hofes trug dazu bei, ihn in den Augen von ganz Kopenhagen zu heben; man wußte, daß der Kronprinz, der thatsächlich die Regierung führte, oft seinen Rath einholte und, weber zu seinem noch des Landes Schaden, besorgte. Nur die Königin Juliane Marie wich dem deutschen Bädger aus, und als sie todt war, schien diesem ein Stein vom Herzen zu fallen. Inwiefern er sie für Brinckens's Mitschuldige hielt oder ein Recht hatte, sie dafür zu halten, darüber hat er mit seiner bekannten Verschwiegenheit nie gesprochen. Nach zwölf Jahren Kerkerhaft ward er wieder ein angesehener, reicher, glücklicher Mann, der noch manches Entselchen auf den Knien wiegte. Ein kurzes Bild seines Lebens im Alter gibt die Inschrift seines Grabsteins auf einem der Kirchhöfe draußen vor den Thoren Kopenhagens. Der Stein ist wohl erhalten, er zeigt auch die Sitzhaltung des wackeren Mannes mit den freundlichen festen Bügen und dem steifen Jopf im Nacken. Blumen blühen auf seinem Grabe, Rosen und Weißdorn neigen sich darüber hin und in hellem Sonnenglanze funkeln dem Besucher die Worte entgegen: „Hier ruht Johann Christoph Dobel, geboren den 8. Juli 1741, gestorben den 16. December 1807, weiland Mundbäder der Königin Sophie Magdalena und Caroline Mathilde. — Er genoß nach dem im ruhigen Bürgerstande das Glück des unermüdeten Wohlthuns und den süßen Lohn häuslicher und innerer Zufriedenheit. Sein Staub konnte eines Denkmals entbehren, denn in dankbaren Herzen die in ihm einen väterlichen Wohlthäter betheuern, hat er selbst ein weit schöneres errichtet, aber die Dankbarkeit konnte nicht versagen, an seinem Grabe dem Vorübergehenden zuzurufen

„Ach, sie haben  
Einen guten Mann begraben,  
Und uns war er mehr!“